

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 282

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 1. Dezember
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 1^{er} décembre
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 282

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 282

Internationale Marken — Internationale Muster und Modelle

Das Internationale Bureau für gewerbliches Eigentum gibt folgende Veröffentlichungen heraus:

1. Unter dem Titel «Les marques internationales» die Sammlung der international eingetragenen Fabrik- und Handelsmarken;

2. unter dem Titel «Les dessins et modèles internationaux» die Liste der international eingetragenen Hinterlegungen gewerblicher Muster und Modelle.

Die Sammlung Nr. 1 erscheint monatlich, die Liste Nr. 2 bis auf weiteres in unregelmässigen Zeitabschnitten, je nach der Zahl der Eintragungen.

Das eidg. Amt für geistiges Eigentum in Bern (Hallwylstrasse 15) stellt den Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes auf Begehren zu:

«Les marques internationales» gegen eine Gebühr von Fr. 3. — per Jahr;

«Les dessins et modèles internationaux» gegen eine Gebühr von Fr. 2. — per Jahr,

oder beide Veröffentlichungen zusammen gegen eine Gesamtgebühr von Fr. 5. — per Jahr.

Bestellungen auf die eine oder die andere dieser Veröffentlichungen oder auf beide zusammen können nur berücksichtigt werden, wenn sie, nebst den entsprechenden Gebühren (s. hiovor), vor Ende des laufenden Jahres dem eidg. Amt für geistiges Eigentum (Postcheck III/4000) eingereicht werden.

Marques internationales — Dessins et modèles internationaux

Le Bureau international pour la propriété industrielle fait paraître les publications suivantes:

1. Sous le titre «Les marques internationales», la collection des marques de fabrique et de commerce enregistrées internationalement;

2. sous le titre «Les dessins et modèles internationaux», la liste des dépôts de dessins ou modèles enregistrés internationalement.

La collection n^o 1 paraît chaque mois; la liste n^o 2 ne paraît pas pour le moment d'une façon régulière, sa parution dépend du nombre des enregistrements.

Le Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, à Berne (Hallwylstrasse n^o 15), adressera sur demande aux abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce:

«Les marques internationales» contre paiement d'une taxe de fr. 3. — par an;

«Les dessins et modèles internationaux» contre paiement d'une taxe de fr. 2. — par an,

ou les deux publications ensemble contre paiement de la taxe totale de fr. 5. — par an.

Les abonnements à l'une ou l'autre de ces publications ou aux deux ensemble ne peuvent être pris en considération que si la commande en est faite, et le montant payé (voir ci-dessus) au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle (compte de chèques postaux III/4000) avant la fin de l'année courante.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Internationale Marken; Internationale Muster und Modelle. — Marques internationales; Dessins et modèles internationaux. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Speisegenossenschaft der Maschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon. / Baugenossenschaft Seefeld, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhrbeschränkungen. — Limitation des importations. / France: Majoration des droits de douane afférents au malt. / Grossbritannien: Zolländerungen auf Grund der Abkommen von Ottawa. / Niederlande: Einfuhrbeschränkung von Glühlampen. / Polen: Neuer Zolltarif. / Spanien: Ein- und Ausfuhr von Schuhsachen und Edelsteinen. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des von Friedrich Hadorn, gew. Wirt zum Kreuz, Gerzensee, zugunsten des Robert Wittvor, von Aeschi, in Utendorf, ausgestellten Schuldbriefes von Fr. 2000 vom 6. Mai 1924, Belege Seftigen Serie I, Nr. 2391, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er als kraftlos erklärt wird. (W 553¹)

Belp, den 22. November 1932.

Der Gerichtspräsident von Seftigen:
Haudenschild.

Es werden vermisst:

1. Transfix-Gült, angegangen hl. Mathias ?, ursprünglich Fr. 2152.34, transfixiert auf Fr. 1714.29, haftend auf Mitler- und Oberellbach und Schürliweid in Luthern.
2. Transfix-Gült, angegangen 24. Februar ?, ursprünglich Gl. 100. — = Fr. 190.48, transfixiert auf Fr. 152.38, haftend wie oben.
3. Transfix-Gült, angegangen 1. Mai ?, ursprünglich Gl. 400. —, nun transfixiert auf Fr. 610.95, haftend wie oben.
4. Transfix-Gült, angegangen hl. Mathias ?, ursprünglich Gl. 1000. — = Fr. 1904.76, transfixiert auf Fr. 1527.23, haftend wie oben.
5. Transfix-Gült, angegangen hl. Mathias ?, ursprünglich Gl. 400. —, nun transfixiert auf Fr. 610.95, haftend wie oben.

In Anwendung von Art. 870 Z. G. B. werden hiermit die allfälligen Inhaber obiger Titel aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt.

Ettiswil, den 29. November 1932. (W 570)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Felber.

Im Bereinungsverfahren.

Es werden, weil vermisst, folgende Titel aufgerufen:

1. Kaufreuzanz Fr. 952.38, angegangen 12. Dezember 1829, haftend auf einer Matte, zwei Stück Allmendland und 1 Stück Wald vom Sitenhof, in der Gemeinde Meggen gelegen.

2. Gült von Fr. 476.19, angegangen 29. April, haftend auf Liegenschaft Oberbenzholz, Meggen.

3. In Gl. 75 oder Fr. 142.86, Erbgut Fr. 71.43, angegangen Martini 1882, haftend auf Liegenschaft Oberbenzholz, in Meggen.

4. In Gl. 400 oder Fr. 571.90, Kapital Fr. 380.95, angegangen Mitte März, haftend auf drei Stücken Allmendland auf der Hochrüti in der Gemeinde Meggen gelegen.

5. In Gl. 75 oder Fr. 142.86, Erbgut Fr. 71.43, angegangen Martini, haftend auf drei Stücken Allmendland, auf der Hochrüti in der Gemeinde Meggen gelegen.

6. In Gl. 200 oder Fr. 380.95, Gl. 30, Fr. 57.14, angegangen Lichtmess, haftend auf drei Stücken Allmendland, auf der Hochrüti in der Gemeinde Meggen gelegen.

7. In Gl. 210 oder Fr. 400, Gült, von Fr. 200, angegangen 24. Februar 1844, haftend auf einem Stück Allmendland, auf der Hochrüti in der Gemeinde Meggen gelegen.

8. Gült, von Fr. 1000, angegangen 1. August 1877, haftend auf drei Stücken Allmendland, auf der Hochrüti in der Gemeinde Meggen gelegen.

In Anwendung von Art. 870 Z. G. B. werden hiermit die Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 546¹)

Kriens, den 15. November 1932.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Thürig.

Es werden folgende, von der Luzerner Kantonalbank, Hauptbank in Luzern, ausgestellte Titel vermisst:

1. Sparheft Nr. 25025, lautend auf Planzer Karl, von Jos. und Marie geb. Stadler, von und in Schattdorf, haltend pro 2. August 1932 Fr. 130.99;
2. Sparheft Nr. 14948, lautend auf Hartisch Rosa Martha von Ernst, und Rosette geb. Knuchel, von und in Weggis, haltend pro 10. September 1931 Fr. 1675.09;
3. Sparheft Nr. 30155, lautend auf Emil Rössli, von Jos. und Magdalena geb. Arégger, von Romoos, in Menzberg, haltend pro 31. Dezember 1927 Fr. 65.80;
4. Sparheft Nr. 55668, lautend auf Rössli Alois von Emil und Anna geb. Haas, von Romoos, in Menzberg, haltend pro 10. Dezember 1930 Fr. 197.30;
5. Sparheft Nr. 43253, lautend auf Rössli Anna von Emil und Anna geb. Haas, von Romoos, in Menzberg, haltend pro 19. Mai 1930 Fr. 280.46;
6. Sparheft Nr. 42404, lautend auf Rössli Josef von Emil und Anna geb. Haas, von Romoos, in Menzberg, haltend pro 10. Dezember 1930 Fr. 269.07;
7. Sparheft Nr. 25012, lautend auf Hunkler Josef von Josef und Katharina geb. Amrein, von Wauwil, in Malters, haltend pro 18. April 1932 Fr. 4000.18;
8. Sparheft Nr. 35239, lautend auf Wermelinger Agnes von Anten und Agnes geb. Treyer, von Egolzwil, in Luzern, haltend pro 16. August 1932 Fr. 170. —;
9. Sparheft Nr. 45094, lautend auf Kaufmann Elsa Hermina von Jak. und Hermina, von und in Luzern, Mühlemattstrasse 13, haltend pro 12. März 1928 Fr. 691.66;
10. Obligation Nr. 61680, lautend ehemals auf den Namen von Josef Emmenegger, Bitberg, Hasle, nachher vide Vermerk auf dem Titel, abgetreten an Josef Emmenegger, Ahörli, Flühl, Sörenberg, angegangen den 4. Februar 1918, haltend an Kapital Fr. 800. — ohne Coupons.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Titel innerhalb drei Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden.

Luzern, den 23. November 1932. (W 557²)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 16. April 1915, Nidau, Grundbuchblatt Nr. 353, Beleg Serie I/927, Fr. 10.000, Pfand Eigentümer: Flühmann, Alfred, und Viktor, Adolf, ersterer Brit. Pro-Konsul in Basel, letzterer Techniker, Ste-Croix. Pfandgläubiger und zugleich Schuldner: Jakob Wyss, Schreinermeister, in Nidau (verstorben), und Hans Bohner, Sägereibesitzer, in Arch.

Es wird der allfällige Inhaber aufgefordert, diesen Titel innert der Frist von 1 Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, widrigenfalls er als kraftlos erklärt wird.
Nidau, den 23. November 1932. (W 556¹)

Im Namen des Richteramtes Nidau:
Der Gerichtsschreiber: E. Ehrsam.

Die Biglen-Worblenbach-Genossenschaft, mit Sitz in Worb ist Eigentümerin eines selbständigen Quellenrechts zu Lasten der Parzelle B 524 (1556) des Gottlieb Wälti, Negotiant, in Enggstein, Grundbuchblatt Nr. 1948 a von Worb. Auf diesem Quellenrecht haftet ein Eigentümerschuldbrief vom 5. März 1914, Beleg I/520 für ein Kapital von Fr. 5000. Dieser Schuldbrief wird vermisst.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und 849 O. R. wird hiermit der unbekannte Inhaber des genannten Schuldbriefes aufgefordert, solchen innert der Frist eines Jahres, von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 574²)

Schlosswil, 30. November 1932.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen:
Ackermann.

Die 5 % Inhaber-Obligationen der Schweiz. Volksbank St. Gallen, Nrn. 17212/13 und 14 und 17273 von je Fr. 1000, rückzahlbar am 14. Januar 1933, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber derselben wird aufgefordert, sie innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

St. Gallen, den 10. November 1932. (W 528²)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligationen:

Nr. 54789 für Fr. 1000 der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, datiert 31. Dezember 1931, verzinslich zu 4 %, mit Zinsscheinen ab 15. Februar 1932 bis 29. Dezember 1934,

Nr. 22052 für Fr. 1000 des Schweizerischen Bankvereins in Zürich, datiert 31. Dezember 1931, verzinslich zu 4 %, mit Zinsscheinen ab 15. Januar 1932 bis 31. Dezember 1934,

wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 572²)

Zürich, den 29. November 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber des vermissten Schecks Nr. 61177 für Fr. 4308.56, ausgestellt am 6. Juli 1932 von der Banque Centrale de la Dendre S. A., Alost Belgien, auf die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich, lautend an die Crdo der Firma Plavnaer, Hanfausarbeitung, Plavna, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 4 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 573²)

Zürich, den 29. November 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Infolge betriebsrechtlicher Grundpfandverwertung der Liegenschaft Nr. 1114 = 6 Aren 15 m², Restaurant zum «Sommergärtli», in Lohn (Schaffhausen), sind folgende Inhaberschuldbriefe völlig zu Verlust gekommen und daher im Grundbuch entkräftet worden; Nr. 1244, d. d. 29. Januar 1930, mit Fr. 5000, im Rang III a, Nr. 1245, d. d. 27. November 1930, mit Fr. 2500, im Rang III b, Nr. 1247, d. d. 27. November 1930, mit Fr. 5000, im Rang IV, Nr. 1250, d. d. 17. Juni 1931, mit Fr. 5000, im Rang V a, und Nr. 1251, d. d. 17. Juni 1931, im Rang V b.

Da die Inhaber dieser Titel zurzeit unbekannt sind, so wird die Löschung obiger Grundpfandrechte nach Art. 69 der V. Z. G. des Sch. K. G. hiemit öffentlich bekannt gemacht, mit der Anzeige, dass die Veräusserung oder Verpfändung dieser Pfandtitel als Betrug strafbar wäre. (W 575)

Thayngen, den 30. November 1932. Betriebsamt Rieth.

Dio 4 % Inhaberobligationen Nrn. 08 und 09 von je Fr. 2000. — der Darlehenskasse Urnäsch sind vom Obergerichte auf Grund erfolgloser Ausschreibung mit Beschluss vom 28. November 1932 ungültig erklärt worden.

Trogen, den 29. November 1932. (W 571)

Die Obergerichtskanzlei.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 17. November 1932 wurde die vermisste Inhaberobligation Nr. 49772 für Fr. 500 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 19. Februar 1924, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinnscheinen per 10. Mai und 10. November 1929, als kraftlos erklärt. (W 576)

Zürich, den 2. Dezember 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Beteiligungen usw. — 1932. 21. November. Die seit 2. Oktober 1930, mit Sitz in St. Moritz, auf Grund der Statuten vom 1. Oktober 1930 im Handelsregister des Kantons Graubünden eingetragene **Tineolan A.-G. (Tineolan Co. Ltd.) (Tineolan S. A.)** (S. H. A. B. Nr. 233 vom 6. Oktober 1930, Seite 2044), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 1932 § 1 der Gesellschaftsstatuten abgeändert und damit die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 14. November 1932 wurde ferner § 21 der Statuten revidiert. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Beteiligungen bei Unternehmungen der chemischen Industrie, insbesondere der Oel- und Fettbranche, sowie die Tätigkeit aller direkt oder indirekt damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt dieselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diefalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Marcus Wyler-Schmid, Rechtsanwalt, von Oberrindgen (Aargau), in Zürich, Präsident (neu), und Ferdinand W. Eberle, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 86, Zürich 1 (bei Dr. Marcus Wyler).

Wachsartikel und verwandte Produkte. — 22. November. Unter der Firma **Cirine-Werke Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Altstetten, am 11. November 1932 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Herstellung und der Vertrieb von Cirine-(Wachs)Artikeln und verwandten Produkten aller Art. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen, sie kann auch Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann an Drittpersonen Procura erteilen. Er besteht zurzeit aus Albert Hauser-Wyssmann, Kaufmann, von Altstetten, Präsident, und Hans Hauser-Appenzeller, Kaufmann, von Altstetten, beide in Altstetten. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Güterstrasse 208, Altstetten.

Chemisch-technische Produkte. — 25. November. **Zab A.-G. (Zab S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1932, Seite 2090). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. November 1932 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Franken 110,000 auf Fr. 150,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe weiterer 40 Namenaktien Kat. B. zu Fr. 1000. § 5 der Gesellschaftsstatuten wurde revidiert. Es zerfällt das Fr. 150,000 betragende Aktienkapital nun in 20 Aktien Kat. A zu Fr. 500 und 140 Aktien Kat. B zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bankvertretungen, Handel in Wertpapieren usw. — 1932. 25. November. Unter der Firma **Remisia A.-G. Luzern (Remisia S. A. Lucerne)** hat sich, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten vom 11. November 1932 datieren. Gegenstand des Unternehmens bilden: Bankvertretungen, Handel in Wertpapieren aller Art, Ausführung von Börsenaufträgen, Bevorschussung von Wertpapieren und Auskunft über Wertpapiere. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 auf drei Jahre gewählten Mitgliedern. Gemäss statutarischer Bestimmung ist grundsätzlich der Präsident des Verwaltungsrates unterschriftsberechtigt. Gegenwärtig ist einziges Verwaltungsratsmitglied mit dem Recht zur Einzelunterschrift Lorenz Moser-Jucker, Kaufmann, von Rothenburg, in Luzern. Geschäftslokal: Pilatusstrasse 4 (Villa Flora).

Uri — Uri — Uri

1932. 25. November. Inhaber der Firma **Wenger, Hotel Löwen**, in Aermatt, ist Gottfried Wenger, von Blumenstein (Bern), wohnhaft in Aermatt. An Gottfried Wenger, Sohn, von Blumenstein, in Aermatt, wird Einzelprokura erteilt. Betrieb von Hotel und Restaurant zum Löwen.

Tuch, Betten, Möbel. — 26. November. Die Firma **Gisler-Imfeld, Tuch-, Betten- und Möbelgeschäft**, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 171 vom 26. Juli 1926, Seite 1360), ist wegen Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Meinrad Gisler's Erben, vormals Gisler-Imfeld».

Emma Gisler geb. Schmidig, in Altdorf, Josef Maria Gisler, in Amphionles-Bains, Franz Gisler und Maria Gisler, letztere beide in Altdorf, alle von Altdorf, haben unter der Firma **Meinrad Gisler's Erben, vormals Gisler-Imfeld**, in Altdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1932 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gisler-Imfeld», in Altdorf. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt Emma Gisler-Schmidig und Franz Gisler. Handlung in Manufakturwaren, Mercerie, Betten und Möbeln.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Radioartikel, Grammophone usw. — 1932. 28. November. Inhaber der Firma **Rudolf Wiese**, in Sarnen, ist Rudolf Wiese, deutscher Staatsangehöriger, in Sarnen. Radio-, Grammophon-, Photo-Artikel und -Apparate.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen, Finanzierungen. — 1932. 23. November. Die **Commerzinag Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 173 vom 29. Juli 1931, Seite 1661, und Nr. 270 vom 17. November 1932, Seite 2684),

hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. November 1932 die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates von 2 auf 3 erhöht. Als weiteres Mitglied wurde Dr. phil. h. e. Alfred Kasper, Industrieller, deutscher Staatsangehöriger, in Leipzig (Deutschland), gewählt. Dr. Walter Hoefliger ist als Präsident zurückgetreten und wurde zum Vizepräsidenten ernannt. An dessen Stelle wählte die Versammlung Dr. Alfred Kasper zum Präsidenten. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Der Vizepräsident und das Mitglied Ernst Wälti zeichnen kollektiv.

Metzgerei. — 28. November. Die Firma **Kaspar Vogel**, Metzgerei und Wursterei, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1923, Seite 1834), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 28. November. Inhaber der Firma **Alfred Vogel**, in Glarus, ist Alfred Vogel, von und in Glarus. Metzgerei und Wursterei. Schützenhausstrasse.

Beteiligungen. — 28. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Hafinag**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1929, Seite 435, und Nr. 36 vom 13. Februar 1930, Seite 323), ist der Vizepräsident Dr. Max Kohn, in Wien, ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen.

Beteiligungen. — 28. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gardas A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1929, Seite 1115, und Nr. 202 vom 30. August 1932, Seite 2074), seit 18. August 1932 in Liquidation, wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

Spenglerei, Installationen. — 1932. 24. November. Emil Glur-Kindler, von Roggwil (Bern), in Olten, Martha Glur, von Roggwil (Bern), in Olten, Emma Rickli-Glur, von Kleindietwil (Bern), in Solothurn, und Ernst Studer-Glur, von Hägendorf, in Bern, haben unter der Firma **Emil Glur & Co.**, in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Oktober 1932 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt Ernst Studer-Glur mit Einzelunterschrift, sowie Emil Glur-Kindler und Martha Glur mit Kollektivunterschrift. Spenglerei und Installationsgeschäft. Martin-Distelstrasse 9.

24. November. Die Firma **Webwaren-Holding A. G.**, in Schönenwerd, Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen der Textilbranche usw. (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1932, Seite 2434), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. Oktober 1932 aufgelöst; die Liquidation der Gesellschaft ist vollständig durchgeführt, weshalb die Firma erloschen ist.

Baugewerbliche Artikel usw. — 25. November. Inhaber der Firma **Albert Studer-Rippstein**, in Olten, ist Albert Studer, von Unterschlatt (Thurgau), in Olten. Vertretungen in baugewerblichen und chemisch-technischen Artikeln. Geissfluhweg 10.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1932. 25. November. Unter der Firma **Buchhaltungsbureau A. G.** besteht auf Grund der Statuten vom 16. November 1932, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft, die zum Gegenstande hat die Führung von Buchhaltungen bei Drittpersonen, die Aufstellung von Monats- und Jahresabschlüssen, die Bücherrevision, die Erledigung von Steuerangelegenheiten, sowie die Besorgung aller in das Buchhaltungsfach einschlagenden Arbeiten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namensaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Hans Boder, Kaufmann, von und in Dornach, als Präsident; Franz Kohler, Bücherrevisor, von Seewen, in Dornach, und Bernhard Bohrer, Bankverwalter, von und in Laufen. Franz Kohler und Hans Boder zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: Centralbahnplatz 8.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1932. 26. November. Die Firma **Albrecht Habegger-Gross**, Handlung, Handel mit Spezerei- und Kolonialwaren, Drogen und Haushaltartikeln, in Ramsen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 9. Oktober 1928, Seite 1931), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Werkzeuge. — 26. November. Der Inhaber der Firma **Walter Braun**, Vertrieb von Haushaltartikeln, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1932, Seite 1855), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Vertrieb von Werkzeugen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Wirtschaft, Kälberhandel. — 1932. 28. November. Inhaber der Firma **Johannes Eugster**, in Oberegg, ist Johannes Eugster-Wenzl, von Oberegg, in Birswilten-Oberegg. Speisewirtschaft und Kälberhandel, zur «Traube».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1932. 24. novembre. La commissione amministrativa dell' Ospedale Distrettuale di Locarno, associazione, con sede in Locarno (F. u. s. di e. del 20 marzo 1922, n° 66, pagina 518), notifica che Arturo Borella ha cessato, per dimissioni, d'essere vice-presidente della commissione stessa. Resta pertanto estinto il suo diritto di firma individuale. In sua vece venne nominato Paolo Pedrazzini fu Giovanni, industriale, da Campo V. M., in Locarno, già membro, ora con diritto di firma individuale.

Comestibili. — 28. novembre. La ditta individuale **Francesco Mismirigo**, in Minusio, negozio comestibili (F. u. s. di e. dell' 8 ottobre 1926, n° 235, pag. 1782), viene cancellata su istanza del titolare, per riduzione del commercio, non ritenendosi più obbligato all' inserzione.

Ufficio di Lugano

Ferri, metalli, ecc. — 28. novembre. Società Anonima **P. Molinari & Ci.**, con sede in Lugano, commercio all'ingrosso di ferri, metalli ed affini (F. u. s. di e. del 25 marzo 1930, n° 70, pag. 639). Viene cancellata la firma del direttore Eugenio Dussy. Il direttore Virginio Bernardoni ha diritto alla firma individuale.

Impresa di costruzioni e trasporti. — 28. novembre. Sotto la ragione sociale **Fratelli Martinetti** si è costituita in Cernusco di Barbengo, una società in nome collettivo fra Edo e Carlo Martinetti, di Carlo, di Barbengo, loro domicilio. La società ebbe principio col 1° novembre 1932. Impresa di costruzioni e trasporti.

Distretto di Mendrisio

Ombrelli, ecc. — 26. novembre. Titolare della ditta individuale **Celestina Della-Minola**, in Chiasso, è Celestina Del Tredecim moglie di Pio

Della Minola fu Francesco, da Italia, domiciliata a Chiasso. Negozio di ombrelli ed affini. Corso S. Gottardo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1932. 26 novembre. Dans son assemblée générale du 24 novembre 1932, la société anonyme **Mercerie-Bonneterie de la Place S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 11 novembre 1932), a enregistré la démission de l'administrateur Marthina Hochstrasser, dont la signature est radiée, et a désigné, en son remplacement, comme administrateur Jeanne Luperini née Panigada, d'Italie, commerçante, à Lausanne, laquelle a la signature sociale individuelle.

Entreprise de constructions. — 26 novembre. Emile Favre allié Borgeaud, entrepreneur, à Cugy, et ses fils Louis-Roger Favre, à Paudex, et René-Marc Favre, à Lausanne, les trois de Bavois (Vaud), ont constitué sous la raison sociale **E. Favre-Borgeaud et fils**, une société en nom collectif dont le siège est à Lausanne et qui commencera le 1^{er} décembre 1932. Entreprise de constructions en tous genres. Avenue de France 60.

Fromages. — 28 novembre. Le chef de la maison **Albert Jotterand**, à Pully, est Henri-Albert Jotterand, de St-Livres (Vaud), à Pully. Commerce de fromages; à Pully, Rue de la Tour 6.

Office d'affaires, etc. — 28 novembre. Le chef de la maison **Roger Pernoux**, à Lausanne, est Roger Pernoux allié Jeanneret, de Arzier et Le Muids (Vaud), à Lausanne. Office commercial d'affaires, soit fiduciaire, remise de commerces, assurances, publicité, représentations en maroquinerie et quincaillerie et diverses. Rue de l'Ecole Supérieure, Bâtiment Steinegger.

Bureau de Nyon

Produits polytère. — 26 novembre. Le chef de la maison **Francis Sauty**, à Mies, est Francis Sauty, de Versoix (Genève) et Denens, domicilié à Mies. Vente des produits polytère «Tip-To».

Appareils T. S. F. — 26 novembre. Le chef de la maison **Louis Sahy**, à Gingins, est Louis Sahy, de Gingins, y domicilié. Vente d'appareils de T. S. F. et de tous accessoires se rattachant à la radiophonie.

Bureau d'Orbe

26 novembre. Le **Syndicat Agricole de Bretonnières**, société coopérative dont le siège social est à Bretonnières (F. o. s. du e. n° 297 du 30 août 1900, page 1192, et n° 111 du 1^{er} mai 1911, page 751), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 12 février 1932, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Louis Roy, de Bretonnières, déjà inscrit; vice-président-caissier: Louis Guignard, de Vaulion, remplace Alexis Roget; secrétaire: Alfred Roy, de Bretonnières, remplace Louis Fanolliet. Tous trois sont agriculteurs, domiciliés à Bretonnières. Le président ou le vice-président, signant conjointement avec le secrétaire, engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Les signatures de Alexis Roget et Louis Fanolliet sont radiées.

Bureau de Payerne

Hôtel. — 25 novembre. Le chef de la maison **Berthe Langhi-Bulliard**, à Payerne, est Berthe née fille de Lucien Bulliard, femme d'Eugène Langhi, originaire d'Italie, domiciliée à Payerne. Exploitation d'un hôtel à l'enseigne «Hôtel Terminus». Rue de la Gare.

Vins, spiritueux. — 26 novembre. La raison **Constant Curty**, exploitation du café-restaurant des Trois Suisses, rue de Lausanne, vins en gros, à Payerne (F. o. s. du e. du 1^{er} novembre 1920, n° 276, page 2065), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La suite des affaires est reprise par Oscar fils de Constant Curty, originaire de Montet (Fribourg), domicilié à Payerne, sous la raison sociale **Oscar Curty**, à Payerne. Vins en gros et spiritueux. Pavement n° 3.

Marchand de chiffons. — 26 novembre. La raison **Antoine Goutte aîné**, marchand de chiffons, rue des Granges, à Payerne (F. o. s. du e. du 2 décembre 1891), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Laiterie, épicerie. — 25 novembre. La raison **Charles Delerce**, à Montreux, le Châtelard, laiterie, épicerie, à l'enseigne «Laiterie du Châtelard» (F. o. s. du e. du 9 avril 1891, n° 80, page 761), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau d'Yverdon

Pièces à musique, phonographes, etc. — 11 novembre. Dans sa séance du 26 octobre 1932, le conseil d'administration de **E. Paillard et Cie**, Société anonyme, dont le siège est à Sainte-Croix et ayant une succursale à Yverdon (F. o. s. du e. des 12 mars 1929, page 504, et 30 mai 1932, page 1303), a désigné en qualité de fondé de pouvoirs Amédée Nicole, originaire du Chemin et du Lieu, domicilié à Sainte-Croix, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Graisses et huiles industrielles. — 28 novembre. La raison **César Wyss**, à Yverdon, fabrique de graisses et huiles industrielles, fournitures générales pour usines (F. o. s. du e. du 28 août 1914, page 1430), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Quincaillerie, articles de ménage. — 1932. 24 novembre. La maison **Emile Brülisauer**, à Sierre (F. o. s. du e. du 28 septembre 1923, n° 227, page 1844), quincailleries, articles de ménage, outils, verrerie, etc., est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1932. 24 novembre. **Société Immobilière de la Grande Salle de Colombier en liquidation**, société anonyme ayant son siège à Colombier (F. o. s. du e. du 30 septembre 1931, n° 227, page 2099). La liquidation étant terminée la raison est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 novembre. Par décision du 14 novembre 1932 du Département de justice de Neuchâtel, les sociétés suivantes sont radiées d'office en application des art. 4 de l'ordonnance I du 27 décembre 1910 et 16 de l'ordonnance II révisée, complétant le règlement du 6 mai 1890 sur le registre du commerce et la Feuille officielle, du 16 décembre 1918:

1. Association **Forestière Neuchâteloise**, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. du 24 mai 1919, n° 123).

2. **Fédération Neuchâtoise des Commerçants**, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 mai 1911, n° 119, et 13 mai 1913, n° 121).

3. **Syndicat des Ouvriers Plâtriers-Peintres**, société coopérative à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 21 septembre 1910, n° 242, et 3 février 1911, n° 30).

25 novembre. Dans ses assemblées générales des 29 mai 1923, 26 juillet 1926, 23 septembre 1927, 14 septembre 1931, 26 septembre 1932, la **Société des Immeubles rue Fritz Courvoisier Nos 12 et 14**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 juillet 1920, n° 195), a renouvelé son comité comme suit: Albert Bourquin-Jaccard, président (déjà inscrit); René Bolliger, gérant d'immeubles, caissier-gérant, de Schlossrued (Argovie); Bertha Renaud, secrétaire (déjà inscrite); Carolinc Metzger, couturière, vice-secrétaire, de La Chaux-de-Fonds; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels engagent la société par la signature collective à deux. Georges Dubois, Paul Bühler, démissionnaire, et Marguerite Leuba-Grezet, décédée, ne font plus partie du comité. Leurs signatures sont radiées.

25 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. **Restaurant**. — Charles Grossenbacher, restaurant et Tea Room du Foyer du Théâtre, La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 octobre 1932, n° 252), suivant jugement prononcé à La Chaux-de-Fonds, le 26 octobre 1932.

2. **Fabrication d'aiguilles de montres**. — Emile Grisel & Co, fabrication d'aiguilles de montres en tous genres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 mai 1928, n° 115), suivant jugement prononcé à La Chaux-de-Fonds, le 3 novembre 1932.

3. **Fleurs et couronnes**. — François Perrin, fleurs et couronnes, exploitation du magasin «Riviera Fleurs», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 novembre 1925, n° 274), suivant jugement prononcé à La Chaux-de-Fonds le 7 novembre 1932.

Gené — Genève — Ginevra

Parfumerie, etc. — 1932. 25 novembre. La raison Emile-F. Klein, commerce d'articles de parfumerie et divers, à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1932, page 810), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Brasserie-restaurant. — 25 novembre. La maison Fernand Nicolet, à Genève (F. o. s. du c. du 14 novembre 1928, page 2169), ayant remis l'exploitation du «Café de la Plainc», 11, Avenue Henri Dunant, exploite actuellement la «Brasserie-restaurant Gambrius», 32, rue de Carouge.

Café-brasserie. — 25 novembre. Le chef de la maison Olga Niklaus, à Genève, est Olga Niklaus, de Müntschemier (Berne), domiciliée à Genève. Café-brasserie. 2bis, rue de la Servette.

Laiterie et épicerie. — 25 novembre. Le chef de la maison Grosjean Alfred, à Carouge, est Alfred Grosjean, de Plagne (Berne), domicilié à Carouge. Laiterie et épicerie. 36, rue Ancienne.

Coiffeur, etc. — 25 novembre. La radiation de la maison Bernard Linke, coiffeur et commerce de parfumerie, à Genève, 9, rue du Mont Blanc, faite le 3 octobre 1932 et publiée dans la F. o. s. du c. du 7 octobre 1932, page 2360, est rectifiée en ce sens qu'il est précisé que cette radiation est intervenue ensuite de remise d'exploitation à «Henri Mohn», à Genève, mais sans transmission d'actif et passif.

Coiffeur, etc. — 25 novembre. L'inscription de la maison Henri Mohn, coiffeur et commerce d'articles de parfumerie, à Genève, 9, rue du Mont Blanc, faite le 3 octobre 1932 et publiée dans la F. o. s. du c. du 7 octobre 1932, page 2360, est rectifiée en ce sens que la susdite maison n'a pas repris l'actif et le passif de la maison «Bernard Linke», à Genève, mais simplement la suite des affaires.

25 novembre. La **Société pour Administrations et Participations Financières, Industrielles et Commerciales**, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a paru dans la F. o. s. du c. du 6 septembre 1932, page 2132, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Lavages chimiques et teinturerie. — 25 novembre. La société en nom collectif A. et E. Galmard, lavages chimiques et teinturerie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1909, page 184), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} octobre 1930. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

25 novembre. **Société Nouvelle des Bergues**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1922, page 1100). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Paul-P. Grandjean, directeur de banque, de Genève, à Vandoeuves, président; Charles Martin et Arthur Robert (ces deux derniers déjà inscrits), lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Maurice Turrettini, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

25 novembre. **Villard et Rabot, Imprimerie Centrale**, imprimerie typographique, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 31 octobre 1928, page 2077). L'associé Paul Villard, décédé le 27 mars 1932, est radié. Par contre, son fils Gaston-Audré Villard, de Daillens (Vaud), à Genève, est entré, depuis le 1^{er} avril 1932, comme associé en nom collectif dans la maison, qui continue sous la même raison sociale. Les locaux de la maison sont actuellement: 7, rue du Jeu de l'Arc.

Épicerie, laiterie. — 26 novembre. Le chef de la maison Jean Thöni, à Genève, est Jean Thöni, de Brienz (Berne), domicilié à Genève. Épicerie et laiterie. 27, Rue de Monthoux.

28 novembre. **Partisa, Société de Participation et de Gérance S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1932, page 1810). L'administrateur unique Julien Lanier, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. A été nommé nouvel administrateur, avec signature sociale, Dr. René Gampert, juriste, de et à Genève. En outre, ont été nommés fondateurs de pouvoirs, avec signature collective deux à deux: Jacques-Barthélémy Micheli, ingénieur, de Genève, à Chêne-Bougeries; Charles Schmidhauser, comptable, d'Erlen (Thurgovie), à Genève, et Alfred Kronenberg, commis, de Dagmersellen (Lucerne), à Genève.

Speisegenossenschaft der Maschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon

In der ausserordentlichen Generalversammlung der Speisegenossenschaft der Maschinenfabrik Oerlikon vom 6. September 1932 hat die Direktion der Maschinenfabrik Oerlikon der Genossenschaft mitgeteilt, dass sie auf Grund von § 30 der Statuten der Speisegenossenschaft beschlossen habe, die Genossenschaft aufzulösen. Die Gläubiger der Genossenschaft werden daher hiemit unter Verweisung auf Art. 713 Abs. 2 des Schweizerischen Obligationenrechts eingeladen, ihre Ansprüche in einer Frist von 6 Monaten bei

der Liquidationskommission der Speisegenossenschaft der Maschinenfabrik Oerlikon anzumelden. (A. A. 100¹)

Oerlikon, den 23. September 1932.

Die Direktion der Maschinenfabrik Oerlikon:

D. Schindler. F. E. Hirt.

Baugenossenschaft Seefeld, Zürich

Die Baugenossenschaft Seefeld, Zürich, hat in ihrer Generalversammlung vom 11. November 1932 die Liquidation beschlossen. Die Gesellschaftsgläubiger werden hiemit gemäss Art. 712 O. R. aufgefordert, allfällige Ansprüche bei Herrn J. H. Kunz, Kornhausstrasse 17, Zürich 6, schriftlich anzumelden. Zürich, den 30. November 1932. (A. A. 111)

Für die Baugenossenschaft Seefeld,
Der Liquidator: Kunz.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhrbeschränkungen

(Mitteilung der Sektion für Einfuhr.)

Wir machen darauf aufmerksam, dass für das Jahr 1932 noch bestehende Kontingentsprüche für Waren der nachfolgend verzeichneten Arten bis spätestens den 8. Dezember 1932 bei der Sektion für Einfuhr, Eigerplatz 1, Bern, geltend zu machen sind:

Tarif Nr. 301: Druckpapier, Schreib-, Post- und Zeichnungspapier: einfarbig.
Tarif Nr. 307e: Pergament- und Pergaminpapier, auch imitiert.

Nach dem 8. Dezember 1932 gelten die nicht verlangten Kontingente für 1932 als verfallen und es wird anderweitig darüber verfügt. 282. 1. 12. 32.

Limitation des importations

(Communiqué du Service des importations.)

Il est porté à la connaissance des intéressés qu'ils doivent faire valoir, jusqu'au 8 décembre 1932, auprès du Service des importations du Département fédéral de l'économie publique, n° 1, Eigerplatz, Berne, leurs droits à un contingent en 1932, pour l'importation des marchandises ci-dessous mentionnées:

Position 301: papier à imprimer, à écrire, à lettre et à dessiner, d'une seule couleur.
Position 307e: papier parchemin, parcheminé et leurs imitations.

Après le 8 décembre 1932, les contingents de 1932, non revendiqués seront considérés comme caducs et le Service des importations se réserve le droit d'en disposer. 282. 1. 12. 32.

France — Majoration des droits de douane afférents au malt

Aux termes d'un décret du 24 novembre, inséré dans le «Journal officiel» du 27 du même mois, le tarif des douanes est modifié ainsi qu'il suit:

Numéro du tarif	Malt (orge germée):	Tarif minimum anelen	
		nouveau	Fr. 100 kg
74	Entier.....	40.—	15 % ad valorem
	Fariné.....	60.—	15 % ad valorem

Le présent décret est entré en vigueur immédiatement. Les droits inscrits au tarif général représentent le double de ceux du tarif minimum. 282. 1. 12. 32.

Grossbritannien

Zolländerungen auf Grund der Abkommen von Ottawa

Auf Grund des Gesetzes über die Abkommen von Ottawa hat das britische Schatzamt am 15. November eine erste Verordnung («the Ottawa Agreements Act Commencement [No. 1] Order, 1932») erlassen, durch welche die Zölle für gewisse Lebensmittel bei der Einfuhr in Grossbritannien festgesetzt werden. Für den schweizerischen Export können folgende Artikel Interesse bieten:

	Zoll
Käse.....	vom Wert 15 %
Kondensierte Vollmilch:	
nicht gesüsst.....	per cwt. 6 s.
gesüsst oder leicht gesüsst.....	5 s.
Milchpulver und andere haltbar gemachte Milch, ausgenommen kondensierte Milch:	
nicht gesüsst.....	per cwt. 6 s.
Früchte oder rohe Früchte:	
Äpfel.....	per cwt. 4 s. 6 d.
Birnen.....	per cwt. 4 s. 6 d.
Haltbar gemachte oder getrocknete Früchte:	
Äpfel in Sirup eingemacht.....	per cwt. 3 s. 6 d.
Feigen und Feigenkuchen, Pflaumen (gemeinhin französische Pflaumen genannt und Prünellen), Pflaumen, nicht besonders aufgeführt, und Rosinen.....	per cwt. 3 s. 6 d.
Anderer Früchte (ausgenommen ausgesteinte Kirschen), in Sirup eingemacht.....	vom Wert 15 %
Honig.....	per cwt. 7 s.

Der Zoll für Wein nichtbritischer Erzeugung, nicht über 25 Grad Weingost von Normalstärke, wird von 3 s. auf 4 s. die Gallone erhöht.

Die neuen Zölle, nachstehend «Ottawa-Zölle» genannt, werden von denjenigen Waren erhoben, die der Zollbehörde nicht vor dem 17. November angemeldet worden sind.

Der allgemeine Wertzoll und irgendwelche Zuschlagszölle, die auf Grund des Einfuhrzollgesetzes von 1932 von den nämlichen Waren als Ganzes zu entrichten sind, werden durch die Ottawa-Zölle aufgehoben. Diese letzteren können aber zu irgendwelchen andern Zöllen hinzu. So wird der Zoll von 3 s. 6 d. per cwt. für getrocknete Früchte als Zuschlag zu dem Zoll von 7 s. per cwt. erhoben, der zurzeit von solchen Früchten zu entrichten ist. Desgleichen wird der Zoll von 15 % vom Wert für andere Früchte (ausgenommen ausgesteinte Kirschen), in Sirup eingemacht, neben dem Zoll für den Zucker erhoben. Das nämliche gilt auch für die andern Artikel, in Sirup eingemacht oder Zucker enthaltend.

Die Ottawa-Zölle werden von allen in einem zusammengesetzten Artikel enthaltenen Ingredienzien oder Bestandteilen, welche einem dieser Zölle unterliegen, erhoben. Zölle, die auf Grund des Einfuhrzollgesetzes von 1932 auf dem ganzen Artikel zu erheben sind, sollen in einem solchen Falle nur bis zu einem Betrage berechnet werden, um den sie den Ottawa-Zoll auf dem Ingredienzien oder Bestandteil übersteigen. Wenn ein zusammengesetzter Artikel einen Bestandteil enthält, der einem Ottawa-Zoll unterliegt, und einen andern Bestandteil, für den ein anderer Zoll, wie z. B. der Zuckerzoll zu entrichten ist, ist der Zoll auf Grund des Einfuhrzollgesetzes von 1932 nur bis zu dem Betrage zu erheben, um den er die Summe der Zölle auf den Bestandteilen übersteigt. 282. 1. 12. 32.

Niederlande — Einfuhrbeschränkung von Glühlampen

Durch einen königlichen Beschluss ist in den Niederlanden mit Wirkung vom 1. November 1932 an die Einfuhr von Glühlampen kontingentiert worden. Während der Zeit vom 1. November 1932 bis 1. Februar 1933 ist die Einfuhr von Metalldraht-Glühlampen aus jedem Lande verboten, sofern diese mehr beträgt als 100 % der Menge, welche durchschnittlich während 3 Monaten in den Jahren 1930 und 1931 aus dem betreffenden Lande eingeführt wurde.

Die Einfuhr solcher Glühlampen ist nur dann gestattet, wenn bei der Einfuhr eine vom zuständigen Ministerium (Volkswirtschaft und Arbeit) abgegebene Bewilligung vorgelegt wird. Die übrigen allgemeinen Bestimmungen sind die gleichen wie bei den bisherigen Einfuhrbeschränkungen.

282. 1. 12. 32.

Polen — Neuer Zolltarif

Wie wir bereits im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 245 vom 19. Oktober abhin mitteilten, ist im polnischen Gesetzblatt vom 10. gl. Mts. ein neuer polnischer Zolltarif veröffentlicht worden, der aber erst am 11. Oktober 1933 in Kraft treten wird.

Im neuen Zolltarif wird das bisherige System des Einkolonntarifs zugunsten des Zweikolonntarifs verlassen. Kolonne I findet auf alle Staaten Anwendung, die mit Polen keine Handelsverträge abgeschlossen und in Kraft gesetzt haben. Das Niveau der Zollsätze von Kolonne I ist im allgemeinen um 25 % höher als das der Zollsätze der Kolonne II. Die Zollsätze der Kolonne II sollen einen elastischen Charakter haben in dem Sinne, dass weitere Zollnachlässe durch Tarifabreden möglich sind. Auf Grund des polnisch-schweizerischen Handelsvertrages vom 26. Juni 1922 werden auf Waren schweizerischer Herkunft die Ansätze der Kolonne II zur Anwendung gelangen, wobei die Schweiz während der Vertragsdauer kraft der Meistbegünstigungsklausel in den Genuss aller Zollreduktionen gelangen wird, welche Polen irgendwelchen Drittstaaten zugesteht.

Der neue Tarif umfasst 20 Abschnitte oder Teile gegen 11 des alten Tarifs, die sich in 90 Gruppen und 1276 Positionen (bisher 217) mit insgesamt 4550 Zollsätzen gliedern.

Das bisherige Zollgesetz nach der Verordnung vom 11. Juni 1920 und dem Gesetz vom 31. Juli 1924 bleibt weiter in Kraft; ebenso die Verordnung über die sogenannten Höchstzölle (Maximalzolltarif; 200 % über dem Normaltarif) vom 31. Juli 1924.

Nachfolgend führen wir die für den schweizerischen Export wichtigsten Ansätze der Kolonne II auf; die in den Klammern angegebenen Ziffern bedeuten die bisher zur Anwendung gelangten Ansätze; die Konventionalzölle sind mit einem «v» bezeichnet.

Tarifar.	Bezeichnung der Ware	Ansätze in Zloty per 100 kg netto
80	Kakao:	
P 2	— Kakao ohne Zucker, in Blöcken, Scheiben oder Tafeln, auch entfettet	250.— (286.—)
P 3	— Kakao in Pulver ohne Zucker, in Verpackungen:	
	a) über 2 kg	300.— (260.—)
	b) von 2 kg und darüber mit der unmittelbaren Verpackung	400.— (260.—)
128	Käse:	
P 1	— Quark, Magerkäse	zollfrei (zollfrei)
P 2	— weicher Schafkäse, Quargel	90.— (v. 15.—/30.—)
P 3	— sogenannte Schweizerkäse	240.— (v. 117.—)
P 4	— andere Hartkäse, Weichkäse ohne harte Kruste	500.— (v. 206.40)
206	Kakaobutter	50.— (32.50)
230	Gemüseprodukte:	
P 2	— in luftdichter Verpackung:	
	a) Spargel	400.— (v. 258.—)
	b) Tomaten	300.— (v. 258.—)
	c) grüne Erbsen	260.— (v. 258.—)
	d) andere Gemüse, nicht besonders genannt, Gemüsemischungen	120.— (v. 150.—/258.—)
236	Mark und Säfte von Früchten, Beeren und andern Pflanzenteilen, ausser den besonders genannten, auch mit einem Alkoholgehalt von 2,5 und weniger sowie ihre Ersatzstoffe:	
P 1	— ohne Zucker	400.— (516.—)
P 2	— mit Zucker	600.— (1204.—)
238	Kompotte, ausser den besonders genannten, in einer Verpackung:	
P 1	— über 2 kg	300.— (516.—)
P 2	— von 2 kg und weniger, mit der unmittelbaren Verpackung	400.— (1204.—)
239	Mus, Marmeladen:	
P 1	— Pflaumemus	150.— (v. 35.—)
P 2	— andere	300.— (v. 120.—)
243	Fleischkonserven, nicht besonders genannt, auch mit Zusatz von Gemüse, Gewürzen und dergl., Fleischsalate, Gallerten und dergl.:	
P 1	— in nicht luftdichter Verpackung	200.— (v. 150.—)
P 2	— in luftdichter Verpackung	300.— (v. 258.—)
244	Säfte, Saucen, Fleischextrakte, Gemüseextrakte und ihre Mischungen, Gemüsemehl zur Bereitung von Speisen, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen, Früchten und dergl., alles ausser den besonders genannten:	
P 1	— flüssig, in einer Verpackung:	
	a) über 1000 kg	150.— (v. 150.—)
	b) über 2 kg bis 1000 kg	400.— (v. 150.—)
	c) von 2 kg und weniger, mit der unmittelbaren Verpackung	600.— (v. 258.—)
P 2	— Würfel zur Bereitung von Suppen	150.— (v. 150.—)
P 3	— fest, ausser den besonders genannten, in einer Verpackung:	
	a) über 100 kg	120.—
	b) über 2 kg bis 100 kg	200.—
	c) von 2 kg und weniger, mit der unmittelbaren Verpackung	300.— (v. 150.—/258.—)
246	Milch, eingedickt:	
P 1	— ohne Zucker	80.— (78.—)
P 2	— mit Zucker	120.— (130.—)
247	Milch, pulverisiert, auch mit Zuckerzusatz	100.— (78.—/130.—)
249	Nährmittel, auch mit Zuckerzusatz:	
P 1	— aus pulverisierter Milch, wie Nestles Mehl und dergl.	120.— (130.—)
P 2	— aller Art Kakaozusatz	400.— (260.—)
P 3	— andere, ausser den besonders genannten	250.— (?)

Tarifar.	Bezeichnung der Ware	Ansätze in Zloty per 100 kg netto
262	Kakao, mit Zucker, sowie Schokolade, alles flüssig oder in Pulver, in einer Verpackung:	
P 1	— über 2 kg	400.— (v. 481.60)
P 2	— von 2 kg und weniger, mit der unmittelbaren Verpackung	450.— (v. 481.60)
263	Schokolade sowie ihre Ersatzstoffe, in Blöcken, Tafeln, alles ohne Beimischungen, in einer Verpackung:	
P 1	— über 2 kg	600.— (v. 481.60)
P 2	— von 2 kg und weniger, mit der unmittelbaren Verpackung	700.— (v. 481.60)
266	Schokolade sowie alle Schokoladenersatzmittel, alles mit Beimischung von: Apfelsinenschalen, Nüssen, Mandeln u. dgl., auch mit Crème, Likör, Kognak oder Rhum gefüllt; alle Schokoladenplätzen, Pralinées und andere Erzeugnisse aus Schokolade, ausser den besonders genannten; Marzipane, Früchte sowie Schalen von Früchten, ausser den besonders genannten, alles in Zucker; Pulver, Schokoladenplätzchen, mit Zucker, zur Bereitung von Brantwefeln und Wässern; Bonbons aller Art, gefüllte Schokoladenplätzchen, Dragées sowie Pastillen aus Zucker, in einer Verpackung:	
P 1	— über 2 kg	800.— (v. 481.60)
P 2	— von 2 kg und weniger, mit der unmittelbaren Verpackung	1,000.— (v. 481.60)
267	Konfitüren, Pasteten, Gallerten aus Früchten und Beeren oder andern Pflanzenteilen, auch mit Zusatz von Zucker, Honig oder Sirup, in einer Verpackung:	
P 1	— über 2 kg	500.— (v. 300.—/481.60)
P 2	— von 2 kg und weniger, mit der unmittelbaren Verpackung	600.— (v. 481.60)
268	Früchte in Likören, Arrak, Kognak u. dgl.	1,500.— (v. 481.60)
280	Nicht schäumende Traubenweine:	
P 1	— mit einer Stärke von 16° Alkohol und weniger:	
	a) in Zisternen	200.— (v. 20.—)
	b) in Ballons, bauehigen Fässern, Fässern, von einem Raumgehalt von 50 Liter und mehr:	
	c) in andern Gefässen	240.— (v. 20.—)
		480.— (v. 73.95)
282	Schaumweine:	
P 1	— Champagner	3,000.— (v. 310.—)
P 2	— andere	3,000.— (v. 310.—)
384	Pharmazeutische Präparate wie: Mixturen, Lösungen, Extrakte, Aufgüsse, Pulvermischungen, Salben, schäumende Salze u. dgl., alle ausser den besonders genannten.	1,000.— (v. 756.80)
	Anmerkung: Die in der Heilkunde gebrauchten chemischen Präparate und die in Pos. 384 enthaltenen Mittel, eingeführt in dosierter Form, ausser den besonders genannten, sind nach den entsprechenden Positionen zu verzollen mit einem Z u s e h l a g von	500.—
403	Organische synthetische Farbstoffverbindungen, ihre Leukoverbindungen, Lacke, Nitrosonaphthole und ihre Disulfidverbindungen, Mischungen der aromatischen Oxyverbindungen mit Nitrosaminen, Diazoverbindungen und Diazoaminoverbindungen; Indigo aller Art	1,000.— (860.—)
452	Washpulver, in einer Verpackung:	
P 1	— über 2 kg	90.— (52.—)
P 2	— von 2 kg und weniger, mit der unmittelbaren Verpackung	180.— (52.—)
469	Leime, ausser den besonders genannten:	
P 1	— Fischleim in trockenem Zustande	100.— (v. 8.45)
P 2	— Leim aus Knochen, Leder und andern tierischen Abfällen	75.— (v. 39.—)
470	Gelatine	240.— (v. 231.07)
487	Zelluloid:	
P 1	— nicht bearbeitet, auch gefärbt, in Stücken, Schuppen; Abfälle	200.— (200.—)
	Anmerkung: Zelluloid in Abfällen, Schuppen, mit Genehmigung des Finanzministers	10.— (10.—)
P 2	— in Blöcken, Platten, Bögen, Stäben, Röhren:	
	a) nicht bearbeitet, auch geschliffen, poliert, mattiert	240.— (240.—)
	b) zusammengeklebt, mit eingepresstem Muster	300.— (300.—)
	c) mit Geweben überzogen oder mit eingelegten Geweben	400.— (400.—)
553	Schuhwerk aus Zuehten- oder Fahlleder, von natürlicher oder schwarzer Farbe, das Paar im Gewichte:	
P 1	— über 1200 g	700.— (v. 312.—)
P 2	— über 800 bis 1200 g	1,200.— (v. 780.—/853.13)
P 3	— von 800 g und weniger	1,600.— (v. 853.13/1347.84)
554	Schuhwerk aus Chromleder, das Paar im Gewichte:	
P 1	— über 900 g	1,500.— (195.—/v. 312.—/v. 780.—)
P 2	— über 600 bis 900 g	1,800.— (v. 853.13)
P 3	— von 600 g und weniger	2,500.— (v. 1347.84)
555	Schuhwerk aus Gamsleder, Chevreau, Chevette oder aus Gamslederimitation, das Paar im Gewichte:	
P 1	— über 600 g	2,000.— (v. 780.—/853.13)
P 2	— über 450 g bis 600 g	2,500.— (v. 1347.84)
P 3	— von 450 g und weniger	3,000.— (v. 1347.84)

Tarlnr.	Bezeichnung der Ware	Ansätze in Zloty per 100 kg netto	
556	Lederschuhwerk, nicht besonders genannt:		
P 1	— lackiert, schwarz, das Paar im Gewicht:		
	a) über 750 g	3,500.—	(v. 1857.60)
	b) von 750 g und weniger	4,500.—	(v. 1857.60)
P 2	— anderes sowie das in den Nrn. 534 und 535 genannte, mit eingepresstem Muster, das Paar im Gewichte:		
	a) über 900 g	4,500.—	(v. 1857.60)
	b) über 600 bis 900 g	5,000.—	(v. 1857.60)
	c) von 600 g und weniger	6,000.—	(v. 1857.60)
557	Schuhwerk aus Woll-, Baumwoll-, Leinen-, Hanfgeweben, Filz, grobem Filz, alles mit Ledersohlen, auch mit Zusatz von Leder auf der Oberseite:		
P 1	— aus Wollmaterialien	1,700.—	(v. 728.—)
P 2	— andere	1,100.—	(v. 525.—/v. 728.—/910.—)
558	Holzschuhe, auch mit Zusatz von Leder	300.—	(104.—)
559	Schuhwerk aus seidnen Geweben, Brokat, Lahn, sowie unechtem Gold- und Silbergespinnst, Materialien, die eine Beimischung von Seide, Gold, Silber enthalten, alles mit Ledersohle:		
P 1	— aus Seidengeweben sowie aus Materialien, die eine Beimischung von Seide enthalten	5,000.—	(v. 1857.60)
P 2	— anderes	10,000.—	(v. 1857.60)
	Anmerkung 1: Schuhwerk, hergestellt aus verschiedenen Materialien, ist nach der Position zu verzollen, die das Material mit dem höchsten Zollsatz vorsieht, wobei lackierte Kappen keinen Einfluss auf die Tarifierung haben.		
	Anmerkung 2: Schuhwerk mit Aufputz von Stickerlei, unedlen Steinen, Bemalung u. dgl., wird nach den entsprechenden Positionen mit einem Zuschlag von 50% verzollt.		
	Anmerkung 3: Schuhwerk, enthalten in der Nr. 553, mit eingepressten Narben, wird nach den entsprechenden Punkten verzollt mit einem Zuschlag von 300.— Zloty.		
	Anmerkung 4: Schuhwerk aus Leder sowie aus andern Materialien, ausser Gummi, mit Gummisohle, Filzsohle u. dgl., wird nach den entsprechenden Positionen mit einem Zuschlag von 10% verzollt.		
	Anmerkung 5: Zusammengehaltene Oberteile, Schäfte für Schuhe, werden nach den Positionen, die das entsprechende Leder in Ausschnitten vorsehen, mit einem Zuschlag von 30% verzollt.		
	Anmerkung 6: Oberteile und Schäfte, zusammengenäht, aus andern als den in der Anmerkung 5 genannten Materialien, werden nach den Positionen, die die entsprechenden Materialien vorsehen, mit einem Zuschlag von 20% verzollt.		
563	Gewebe aus Seide, ausser den besonders genannten, bei einem Quadratmetergewicht:		
P 1	— glatt:		
	a) über 50 g	12,000.—	(v. 7705.60)
	b) von 50 g und weniger	15,000.—	(v. 7740.—)
P 2	— gemustert, gewebt, broschiert, ausser den in P 4 enthaltenen:		
	a) über 50 g	13,000.—	(v. 7705.60)
	b) von 50 g und weniger	16,500.—	(v. 7740.—)
P 3	— bedruckt, ausser den in P 4 enthaltenen:		
	a) über 50 g	14,500.—	(v. 7705.60)
	b) von 50 g und weniger	18,000.—	(v. 7740.—)
P 4	— gemustert, gewebt, broschiert, bedruckt, für Fabriken zur Herstellung von Krawatten, mit Genehmigung des Finanzministers:		
	a) über 50 g	6,500.—	(v. 7705.60)
	b) von 50 g und weniger	8,000.—	(v. 7740.—)
564	Seidengewebe, handgemalt	20,000.—	(v. 7705.60/7740.—)
566	Müllergaze	1,000.—	(v. 500.—)
567	Seidene gewebte Chenilletücher und -schals	18,000.—	(v. 5160.—)
568	Seidene gewebte Bänder:		
P 1	— glatt	12,500.—	(v. 9632.—/12,040.—)
P 2	— gemustert gewebt, broschiert	14,000.—	
P 3	— bedruckt	15,000.—	
569	Seidene Samt- und Plüschbänder:		
P 1	— glatt	13,000.—	(v. 9632.—/12,040.—)
P 2	— gemustert gewebt, gepresst	14,500.—	
P 3	— bedruckt	16,000.—	
572	Garn aus Kunstseide:		
P 1	— einfach:		
	a) ungefärbt	1250.—	(400.—)
	b) gefärbt	1325.—	(450.—)
P 2	— gezwirnt:		
	a) ungefärbt	1300.—	(v. 880.—)
	b) gefärbt	1375.—	(v. 1120.—)
P 3	— stark gezwirnt, auf Spulen oder Rollen, mit nicht dauerhafter Färbung zur Unterscheidung der Drehung beim Weben (sogen. Crêpe)	1300.—	(1150.—)

Tarlnr.	Bezeichnung der Ware	Ansätze in Zloty per 100 kg netto	
576	Gewebe, ausser den besonders genannten, aus Kunstseide:		
P 1	— glatt	6000.—	(v. 6499.80)
P 2	— gemustert gewebt, broschiert, ausser den in P 4 enthaltenen	6600.—	
P 3	— bedruckt, ausser den in P 4 enthaltenen	7200.—	
P 4	— gemustert gewebt, broschiert, bedruckt, für Fabriken zur Herstellung von Krawatten, mit Genehmigung des Finanzministers,	4500.—	
P 5	— ein- oder mehrfarbig, höchstens 58 cm breit, an den Rändern mit einer mindestens 5 mm breiten Ripsbindung versehen, bestimmt zur Herstellung von Schirmen, mit Genehmigung des Finanzministers, im Quadratmetergewicht:		
	a) über 120 g	2000.—	(v. 1500.—/4000.—)
	b) von 120 g und weniger	3000.—	
577	Gewebe aus Kunstseide, handgemalt	9000.—	(v. 6499.80)
579	Tücher, Shawls, gewebt aus Kunstseide	7000.—	(v. 5160.—)
580	Bänder, gewebt aus Kunstseide:		
P 1	— glatt	6000.—	(v. 6499.80)
P 2	— gemustert gewebt, gepresst	6600.—	
P 3	— bedruckt	7200.—	
581	Samt- und Plüschbänder aus Kunstseide:		
P 1	— glatt	5500.—	(v. 5000.—)
P 2	— gemustert gewebt, gepresst	6000.—	
P 3	— bedruckt	6600.—	
582	Halbseidene Gewebe, ausser den besonders genannten:		
P 1	— glatt	6000.—	(v. 5000.—)
P 2	— gemustert gewebt, broschiert, ausser den in P 4 genannten	6600.—	(v. 5000.—)
P 3	— bedruckt, ausser den in P 4 genannten	7200.—	(v. 5000.—)
P 4	— gemustert gewebt, broschiert, bedruckt, für Fabriken zur Herstellung von Krawatten, mit Genehmigung des Finanzministers,	4500.—	(v. 5000.—)
P 5	— halbseidene Gewebe, ein- oder mehrfarbig, höchstens 58 cm breit, an den Rändern mit einer mindestens 5 mm breiten Ripsbindung versehen, bestimmt zur Herstellung von Schirmen, mit Genehmigung des Finanzministers, im Quadratmetergewicht:		
	a) über 120 g	2000.—	(v. 1500.—/4000.—)
	b) von 120 g und weniger	3000.—	
583	Halbseidene Gewebe, handgemalt,	9000.—	(v. 5000.—)
585	Halbseidene gewebte Chenilletücher und Shawls	7000.—	(v. 5000.—)
586	Halbseidene gewebte Bänder:		
P 1	— glatt	6000.—	(v. 5000.—)
P 2	— gemustert gewebt, broschiert	6600.—	(v. 5000.—)
P 3	— bedruckt	7200.—	(v. 5000.—)
587	Halbseidene Samt- und Plüschbänder:		
P 1	— glatt	5500.—	(v. 5000.—)
P 2	— gemustert gewebt, gepresst	6000.—	(v. 5000.—)
P 3	— bedruckt	6600.—	(v. 5000.—)
594	Wollenes Kammgarn:		
P 1	— einfach, ungefärbt, mit Ausnahme des gesengten:		
	a) Nr. 33 und weniger der metr. Nummerierung	225.—	(v. 190.80)
	b) über Nr. 33 bis Nr. 57	260.—	(v. 190.80)
	c) über Nr. 57	360.—	(v. 213.29)
P 2	— einfach, ungefärbt, gesengt:		
	a) Nr. 33 und weniger	280.—	(v. 190.80)
	b) über Nr. 33 bis Nr. 57	325.—	(v. 190.80)
	c) über Nr. 57	450.—	(v. 213.29)
P 3	— einfach, gebleicht, gefärbt, mit Ausnahme des gesengten:		
	a) Nr. 33 und weniger	285.—	(v. 234.63)
	b) über Nr. 33 bis Nr. 57	320.—	(v. 234.63)
	c) über Nr. 57	420.—	(v. 247.94)
P 4	— einfach, gebleicht, gefärbt, gesengt:		
	a) Nr. 33 und weniger	355.—	(v. 234.63)
	b) über Nr. 33 bis Nr. 57	400.—	(v. 234.63)
	c) über Nr. 57	525.—	(v. 247.94)
P 5	— gezwirnt, ungefärbt, mit Ausnahme des gesengten:		
	a) Nr. 33 und weniger	255.—	(v. 207.90)
	b) über Nr. 33 bis Nr. 57	300.—	(v. 207.90)
	c) über Nr. 57	410.—	(v. 241.01)
P 6	— gezwirnt, ungefärbt, gesengt:		
	a) Nr. 33 und weniger	320.—	(v. 207.90)
	b) über Nr. 33 bis Nr. 57	375.—	(v. 207.90)
	c) über Nr. 57	510.—	(v. 241.01)
P 7	— gezwirnt, gebleicht, gefärbt, mit Ausnahme des gesengten:		
	a) Nr. 33 und weniger	315.—	(v. 252.45)
	b) über Nr. 33 bis Nr. 57	360.—	(v. 252.45)
	c) über Nr. 57	470.—	(v. 275.66)
P 8	— gezwirnt, gebleicht, gefärbt, gesengt:		
	a) Nr. 33 und weniger	400.—	(v. 252.45)
	b) über Nr. 33 bis Nr. 57	450.—	(v. 252.45)
	c) über Nr. 57	590.—	(v. 275.66)
P 9	— verziert gezwirnt:		
	a) ungefärbt	345.—	(v. 261.80)
	b) gefärbt	405.—	(v. 296.45)
598	Wollgewebe aus Nichtkammgarn, im Quadratmetergewicht:		
P 1	— aller Art, ausser den nach dem Weben bedruckten:		
	a) über 500 g	1200.—	(v. 935.—)
	b) über 250 bis 500 g	1400.—	(v. 1056.—)
	c) von 250 g und weniger	2200.—	(v. 1584.—)
P 2	— nach dem Weben bedruckt:		
	a) über 500 g	1440.—	(v. 935.—)
	b) über 250 bis 500 g	1680.—	(v. 1056.—)
	c) von 250 g und weniger	2640.—	(v. 1584.—)

Tarifar.	Bezeichnung der Ware	Ansätze in Zloty per 100 kg netto	
599	Wollgewebe aus Kammgarn, im Quadratmetergewicht:		
P 1	— aller Art, ausser den nach dem Weben bedruckten:		
	a) über 500 g	2400.—	(v. 2200.—)
	b) über 250 bis 500 g	3000.—	(v. 2200.—)
	c) von 250 g und weniger	3600.—	(v. 2640.—)
P 2	— nach dem Weben bedruckt:		
	a) über 500 g	2880.—	(v. 2200.—)
	b) über 250 bis 500 g	3600.—	(v. 2200.—)
	c) von 250 g und weniger	4320.—	(v. 2640.—)
600	Halbwollene Gewebe, mit Kette oder Schuss aus Nichtkammgarn, im Quadratmetergewicht:		
P 1	— aller Art, ausser den nach dem Weben bedruckten:		
	a) über 500 g	800.—	(v. 935.—)
	b) über 250 bis 500 g	1000.—	(v. 1056.—)
	c) von 250 g und weniger	1600.—	(v. 1584.—)
P 2	— nach dem Weben bedruckt:		
	a) über 500 g	960.—	(v. 935.—)
	b) über 250 bis 500 g	1200.—	(v. 1056.—)
	c) von 250 g und weniger	1920.—	(v. 1584.—)
601	Halbwollene Gewebe, mit Kette oder Schuss aus Kammgarn, im Quadratmetergewicht:		
P 1	— aller Art, ausser den nach dem Weben bedruckten:		
	a) über 500 g	2000.—	(v. 2200.—)
	b) über 250 bis 500 g	2400.—	(v. 2200.—)
	c) von 250 g und weniger	2800.—	(v. 2640.—)
P 2	— nach dem Weben bedruckt:		
	a) über 500 g	2400.—	(v. 2200.—)
	b) über 250 bis 500 g	2880.—	(v. 2200.—)
	c) von 250 g und weniger	3360.—	(v. 2640.—)
611	Baumwollgarn, roh:		
P 1	— einfach:		
	a) Nr. 9 und weniger der englischen Nummerierung	90.—	(v. 108.90)
	b) über Nr. 9 bis Nr. 19	110.—	(v. 108.90)
	c) über Nr. 19 bis Nr. 29	120.—	(v. 108.90)
	d) über Nr. 29 bis Nr. 38	130.—	(v. 108.90)
	e) über Nr. 38 bis Nr. 53	160.—	(v. 136.40)
	f) über Nr. 53 bis Nr. 63	210.—	(v. 136.40)
	g) über Nr. 63 bis Nr. 83	250.—	(v. 211.21)
	h) über Nr. 83	350.—	(v. 299.21)
P 2	— gezwirnt:		
	a) Nr. 9 und weniger	120.—	(v. 181.50)
	b) über Nr. 9 bis Nr. 19	145.—	(v. 181.50)
	c) über Nr. 19 bis Nr. 29	160.—	(v. 181.50)
	d) über Nr. 29 bis Nr. 38	185.—	(v. 181.50)
	e) über Nr. 38 bis Nr. 53	225.—	(v. 226.61)
	f) über Nr. 53 bis Nr. 63	290.—	(v. 226.61)
	g) über Nr. 63 bis Nr. 83	350.—	(v. 350.91)
	h) über Nr. 83	450.—	(v. 500.52/349.81)
	Anmerkung 1: Baumwollgarn, aus zwei oder mehr parallellaufenden Fäden des einfachen Garns verbunden, aber nicht gezwirnt, wird nach Pos. 611 P 1 als einfaches Garn verzollt.		
	Anmerkung 2: Baumwollvorkarn, Baumwollgarn, gebleicht, merzerisiert, gefärbt, bedruckt, wird nach den entsprechenden Punkten für rohes Garn mit einem Zuschlag verzollt, wobei die Anwendung eines höheren Zuschlages die Anwendung eines niedrigeren Zuschlages ausschliesst:		
	a) für das Bleichen	25.—	
	b) für das Merzerisieren, Glacieren	50.—	
	c) für das Färben, Bedrucken	75.—	
613	Baumwollgewebe, roh:		
P 1	— im Quadratmetergewicht über 160 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 40 Fäden	225.—	(v. 425.70)
	b) über 40 bis 55 Fäden	270.—	
	c) über 55 bis 70 Fäden	310.—	
	d) über 70 Fäden	400.—	
P 2	— im Quadratmetergewicht über 100 g bis 160 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 40 Fäden	295.—	(v. 425.70)
	b) über 40 bis 55 Fäden	340.—	
	c) über 55 bis 70 Fäden	420.—	
	d) über 70 Fäden	520.—	
P 3	— im Quadratmetergewicht über 60 g bis 100 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 55 Fäden	520.—	(v. 1089.—)
	b) über 55 bis 70 Fäden	650.—	
	c) über 70 bis 85 Fäden	800.—	
	d) über 85 Fäden	1,000.—	
P 4	— im Quadratmetergewicht von 60 g und weniger und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 55 Fäden	900.—	(v. 1089.—)
	b) über 55 bis 70 Fäden	1,100.—	
	c) über 70 bis 85 Fäden	1,300.—	
	d) über 85 Fäden	1,500.—	
614	Baumwollgewebe, gebleicht:		
P 1	— im Quadratmetergewicht über 160 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 40 Fäden	270.—	(v. 425.70)
	b) über 40 bis 55 Fäden	325.—	
	c) über 55 bis 70 Fäden	370.—	
	d) über 70 Fäden	480.—	

Tarifar.	Bezeichnung der Ware	Ansätze in Zloty per 100 kg netto	
	Baumwollgewebe, gebleicht:		
P 2	— im Quadratmetergewicht über 100 g bis 160 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 40 Fäden	360.—	(v. 425.70)
	b) über 40 bis 55 Fäden	410.—	
	c) über 55 bis 70 Fäden	510.—	
	d) über 70 Fäden	625.—	
P 3	— im Quadratmetergewicht über 60 g bis 100 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 55 Fäden	625.—	(v. 1089.—)
	b) über 55 bis 70 Fäden	780.—	
	c) über 70 bis 85 Fäden	960.—	
	d) über 85 Fäden	1200.—	
P 4	— im Quadratmetergewicht von 60 g und weniger und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 55 Fäden	1,080.—	(v. 1089.—)
	b) über 55 bis 70 Fäden	1,320.—	
	c) über 70 bis 85 Fäden	1,560.—	
	d) über 85 Fäden	1,800.—	
615	Baumwollgewebe, gefärbt, merzerisiert:		
P 1	— im Quadratmetergewicht über 160 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 40 Fäden	305.—	(v. 742.50)
	b) über 40 bis 55 Fäden	365.—	
	c) über 55 bis 70 Fäden	420.—	
	d) über 70 Fäden	540.—	
P 2	— im Quadratmetergewicht über 100 g bis 160 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 40 Fäden	400.—	(v. 742.50)
	b) über 40 bis 55 Fäden	460.—	
	c) über 55 bis 70 Fäden	570.—	
	d) über 70 Fäden	800.—	
P 3	— im Quadratmetergewicht über 60 g bis 100 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 55 Fäden	700.—	(v. 1584.—)
	b) über 55 bis 70 Fäden	880.—	
	c) über 70 bis 85 Fäden	1,080.—	
	d) über 85 Fäden	1,350.—	
P 4	— im Quadratmetergewicht von 60 g und weniger und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 55 Fäden	1,215.—	(v. 1584.—)
	b) über 55 bis 70 Fäden	1,485.—	
	c) über 70 bis 85 Fäden	1,755.—	
	d) über 85 Fäden	2,100.—	
616	Baumwollgewebe, gemustert gewebt, farbig gewebt, bedruckt, auch merzerisiert:		
P 1	— im Quadratmetergewicht über 160 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 40 Fäden	325.—	(v. 742.50)
	b) über 40 bis 55 Fäden	390.—	
	c) über 55 bis 70 Fäden	450.—	
	d) über 70 Fäden	580.—	
P 2	— im Quadratmetergewicht über 100 g bis 160 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 40 Fäden	430.—	(v. 742.50)
	b) über 40 bis 55 Fäden	495.—	
	c) über 55 bis 70 Fäden	610.—	
	d) über 70 Fäden	850.—	
P 3	— im Quadratmetergewicht über 60 g bis 100 g und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 55 Fäden	755.—	(v. 1584.—)
	b) über 55 bis 70 Fäden	940.—	
	c) über 70 bis 85 Fäden	1,160.—	
	d) über 85 Fäden	1,450.—	
P 4	— im Quadratmetergewicht von 60 g und weniger und von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
	a) bis 55 Fäden	1,300.—	(v. 1584.—)
	b) über 55 bis 70 Fäden	1,600.—	
	c) über 70 bis 85 Fäden	1,890.—	
	d) über 85 Fäden	2,250.—	
617	Baumwollgewebe, broschiert, von einer Dichtigkeit der Ketten- und Schussfäden in 1 cm ² :		
P 1	— von 70 Fäden und weniger	1,800.—	(v. 1584.—)
P 2	— über 70 Fäden	2,400.—	(v. 1584.—)
618	Etamine, auch broschierte	2,000.—	(v. 1584.—)
644	Stickerien:		
P 1	— ausgeführt in Garn aus Fasermaterialien, ausser den besonders genannten, auf Geweben:		
	a) aus Pflanzenfasermaterialien	12,000.—	div,
	b) aus Wolle	13,000.—	
	c) aus Kunstseide, Halbseide	15,000.—	
	d) aus Seide, aus unechtem Gold- und Silbergespinnst	24,000.—	
P 2	— ausgeführt in Seidengarn oder aus unechtem Gold- oder Silbergarn auf Geweben:		
	a) aus Pflanzenfasermaterialien	13,500.—	(v. 38,700.—)
	b) aus Wolle	14,500.—	
	c) aus Kunstseide, Halbseide	16,500.—	
	d) aus Seide, aus unechtem Gold- und Silbergespinnst	26,000.—	

Tarifr.	Bezeichnung der Ware	Ansätze in Zloty per 100 kg netto	
P 3	Stickerien: — ausgeführt in Garn aus Pflanzenfasermaterialien, ausser den besonders genannten, auf Tüll oder Netzstoff: a) aus Pflanzenfasermaterialien b) aus Wolle c) aus Kunstseide, Halbseide d) aus Seide, aus unechtem Gold- und Silbergespinst	13,500.— 15,000.— 17,000.— 25,000.—	div.
P 4	— ausgeführt in Seidengarn oder in unechtem Gold- und Silbergespinst auf Tüll oder Netzstoff: a) aus Pflanzenfasermaterialien b) aus Wolle c) aus Kunstseide, Halbseide d) aus Seide, aus unechtem Gold- oder Silbergespinst	15,000.— 16,500.— 18,500.— 27,000.—	(v. 38,700.—)
698	Wirkwaren, nicht besonders genannt, aus Baumwolle, im Dutzendstückgewicht:		
P 1	— roh, gebleicht: a) über 3000 g b) über 800 bis 3000 g c) von 800 g und weniger	1,000.— 1,700.— 2,100.—	(1376.— + 30%)
P 2	— gefärbt: a) über 3000 g b) über 800 bis 3000 g c) von 800 g und weniger	1,200.— 2,000.— 2,500.—	(1892.— + 30%)
P 3	— mit Ajourmuster: a) über 3000 g b) über 800 bis 3000 g c) von 800 g und weniger	1,300.— 2,200.— 2,700.—	(obige Ansätze + 120%)
P 4	— garniert: a) über 3000 g b) über 800 bis 3000 g c) von 800 g und weniger	1,500.— 2,600.— 3,200.—	(obige Ansätze + 120%)
699	Wirkwaren, nicht besonders genannt, aus Wolle, im Dutzendstückgewicht:		
P 1	— roh, gebleicht: a) über 3600 g b) über 900 bis 3600 g c) von 900 g und weniger	2,200.— 2,800.— 3,200.—	(2580.— + 30%)
P 2	— gefärbt: a) über 3600 g b) über 900 bis 3600 g c) von 900 g und weniger	2,600.— 3,400.— 4,000.—	(2580.— + 30%)
P 3	— mit Ajourmuster: a) über 3600 g b) über 900 bis 3600 g c) von 900 g und weniger	2,900.— 3,600.— 4,200.—	(2580.— + 120%)
P 4	— garniert: a) über 3600 g b) über 900 bis 3600 g c) von 900 g und weniger	3,300.— 4,200.— 4,800.—	(2580.— + 120%)
816	Tintenlöschpapier, Filtrierpapier, im Quadratmetergewicht über 28 g:		
P 1	— mit einem Holzschliffgehalt über 30%: a) nicht gefärbt b) gefärbt	50.— 60.—	(40.—) (46.—)
P 2	— ohne Holzschliffgehalt oder mit einem Holzschliffgehalt von 30% und weniger: a) nicht gefärbt b) gefärbt	90.— 100.—	(75.—) (85.—)
909	Gläser für Taschenuhren	1,000.—	(v. 800.—)
961	Nieten, Bolzen, Schrauben, Schraubenmutter, Nippel für Räder, Unterlagsplättchen, Haken für Isolatoren, Hufeisenstollen, aus Eisen, Stahl:		
P 1	— Nieten, Bolzen, ohne Gewinde, roh geschuert, mit einem Durchmesser: a) über 13 mm b) über 7 bis 13 mm c) über 4 bis 7 mm d) von 4 mm und weniger	35.— 50.— 70.— 85.—	(33.80) (46.80) (66.30) (80.60)
P 2	— Schrauben, Bolzen, mit Gewinde, auch mit aufgesetzten Schraubenmutter, mit Unterlageplättchen, Stiele und Haken für Isolatoren, roh, geschuert, mit einem Durchmesser des mit Gewinde versehenen Teils: a) über 13 mm b) über 7 bis 13 mm c) über 4 bis 7 mm d) über 2,5 bis 4 mm e) von 2,5 mm und weniger	55.— 110.— 150.— 250.— 350.—	(52.—) (100.10) (139.10) (210.60) (210.60)
P 3	— Schraubenmutter, Nippel für Räder, Unterlagsplättchen nicht aufgesetzt, mit oder ohne Gewinde, roh, geschuert, mit einem Durchmesser der Öffnung: a) über 13 mm b) über 7 bis 13 mm c) über 4 bis 7 mm d) über 2,5 bis 4 mm e) von 2,5 mm und weniger	80.— 115.— 170.— 250.— 350.—	(72.80) (100.10) (139.10) (210.60) (210.60)
Anmerkung: Die in den P 1, 2 und 3 dieser Tarifnummer genannten Erzeugnisse, ganz oder teilweise bearbeitet, gebläut, mit unedlen Metallen überzogen, werden mit einem Zuschlag von 100% verzollt.			
P 4	— Holzschrauben, mit einem Durchmesser des gewindlosen Teils: a) über 4 mm b) über 2,5 bis 4 mm c) von 2,5 mm und weniger	200.— 250.— 450.—	(52.—/139.10) (139.10/210.60) (210.60)
ex 978	Aluminium:		
P 1	— Masseh, Blöcke, gegossene Platten, Kathodenaluminium	zollfrei	(zollfrei)
P 2	— Späne, Feilspäne, Bruchstückchen	zollfrei	(zollfrei)

Tarifr.	Bezeichnung der Ware	Ansätze in Zloty per 100 kg netto	
986	Nieten, auch aufgeschnittene, aus den in den Pos. 977—981 genannten Metallen und Legierungen (Kupfer, Aluminium, Nickel, Messing), mit einem Durchmesser: P 1 — über 10 mm P 2 — von 10 mm und weniger	350.— 500.—	(143.—) (247.—)
987	Schrauben, Schraubchen, Holzschrauben, Schraubenmutter, Nippel für Räder, Unterlagsplättchen, Bolzen, Spliute, aus den in den Pos. 977—981 genannten Metallen und Legierungen, mit einem Durchmesser: P 1 — über 10 mm P 2 — von 10 mm und weniger	500.— 800.—	(1040.—/1300.—) (650.—)
ex 988	Röhren mit gerader Achse aus den in den Pos. 977—981 genannten Metallen und Legierungen:		
P 2	— geschweisst, gezogen, aus Aluminium, im Gewichte eines laufenden Meters: a) über 500 g b) über 250 bis 500 g c) von 250 g und weniger	300.— 350.— 450.—	(143.—/195.—)
P 3	— geschweisst, gezogen, aus Aluminiumlegierungen und andern Leichtmetallen und deren Legierungen, im Gewichte eines laufenden Meters: a) über 500 g b) über 250 bis 500 g c) von 250 g und weniger	400.— 450.— 550.—	(143.—/195.—)
Anmerkung 1. Alle gefalzten Röhren werden nach den entsprechenden Punkten dieser Position wie gezogene Röhren verzollt.			
Anmerkung 2. Gekrümmte Röhren werden mit einem Zuschlag von 25% verzollt.			
Anmerkung 3. Röhren mit anderem als rundem Querschnitt, wellenförmig, gekerbt, poliert, mit eingepressten Mustern, werden mit einem Zuschlag von 30% verzollt.			
ex 992	Küchengefässe, Wannen, deren Teile, aus den in den Pos. 977—981 genannten Metallen und Legierungen: aus Aluminium	800.—	(v. 304.—/325.—)
1037	Dampfkessel ohne Röhren, auch mit Ueberhitzern	70.—	(48.10)
1038	Dampfkessel, ausser den besonders genannten, auch mit Ueberhitzern; Vorwärmer, auch mit gusselernen Röhren	85.—	(v. 56.10)
1046	Kolbenmotoren, ausser den besonders genannten:		
P 1	— Dampfmaschinen, Luftmotoren, im Stückgewicht: a) über 10,000 kg b) über 3000 bis 10,000 kg c) über 1500 bis 3000 kg d) über 500 bis 1500 kg e) von 500 kg und weniger	90.— 110.— 120.— 150.— 250.—	(91.—) (91.—/104.—) (117.—) (136.50/175.50) (175.50/273.—)
P 2	— stationäre und transportable Verbrennungsmotoren, im Stückgewicht: a) über 10,000 kg b) über 3000 bis 10,000 kg c) über 1500 bis 3000 kg d) über 500 bis 1500 kg e) über 300 bis 500 kg f) von 300 kg und weniger	120.— 135.— 150.— 225.— 350.— 500.—	(50.05/64.35) (64.35) (140.—) (160.—) (260.—) (260.—)
ex 1049	Turbinen:		
P 1	— Wasserturbinen, im Stückgewicht: a) über 1200 kg b) von 1200 kg und weniger	100.— 130.—	(80.60/91.—) (91.—/100.10)
P 3	— Dampfturbinen, auch mit komprimierten Gasen angetrieben, im Stückgewicht: a) über 15,000 kg b) über 3000 kg bis 15,000 kg c) über 1500 kg bis 3000 kg d) über 1000 kg bis 1500 kg e) über 500 kg bis 1000 kg f) über 150 kg bis 500 kg g) von 150 kg und weniger	90.— 110.— 150.— 200.— 270.— 350.— 450.—	(v. 37.50) (v. 37.50) (v. 75.—) (v. 93.75) (195.—) (195.—/279.50) (357.50)
1050	Maschinen und Geräte zum Heben, Herunterlassen, Versetzen und Fortschaffen von Lasten, ausser den besonders genannten, ganz montiert oder ihre Mechanismen, wie: feste und bewegliche Aufzüge, Rollen- und Flaschenzüge, feste oder bewegliche Kurbel-, Schrauben- und Zahnwinden etc., Elevatoren, Conveyer, alles ohne Motoren und elektrische Teile:		
P 1	— für Handbetrieb, im Stückgewicht: a) über 500 kg b) über 200 kg bis 500 kg c) über 50 bis 200 kg d) von 50 kg und weniger	100.— 140.— 170.— 200.—	(v. 60.—) (v. 60.—/75.—) (v. 75.—/90.—) (v. 90.—)
P 2	— für mechanischen Antrieb, im Stückgewicht: a) über 3000 kg b) über 1000 bis 3000 kg c) über 300 bis 1000 kg d) von 300 kg und weniger	120.— 160.— 210.— 260.—	(v. 37.50/52.50) (v. 52.50) (v. 60.—) (v. 75.—/90.—)
1051	Pumpen, Kompressoren, ausser den besonders genannten:		
P 1	— für Handbetrieb, im Stückgewicht: a) über 750 kg b) über 300 bis 750 kg c) über 75 bis 300 kg d) von 75 kg und weniger	120.— 170.— 200.— 250.—	(v. 38.50/56.—) (v. 77.—) (v. 91.—) (v. 119.—)

Tarifnr.	Bezeichnung der Ware	Ansätze in Zloty per 100 kg netto	
P 2	Kolbenpumpen und Kolbenkompressoren, Dampf-, Transmissionspumpen, -Kompressoren, im Stückgewicht:		
	a) über 5000 kg	110.—	(91.—)
	b) über 3000 bis 5000 kg	120.—	(104.—)
	c) über 1500 bis 3000 kg	140.—	(117.—)
	d) über 750 bis 1500 kg	160.—	(136.50)
	e) über 300 bis 750 kg	200.—	(175.50)
	f) über 120 bis 300 kg	250.—	(221.—)
	g) von 120 kg und weniger	300.—	(273.—)
P 3	Schleuderpumpen, Schleuderkompressoren, im Stückgewicht:		
	a) über 4000 kg	105.—	(v. 46.75)
	b) über 2000 bis 4000 kg	130.—	(v. 46.75)
	c) über 750 bis 2000 kg	180.—	(v. 63.—)
	d) über 300 bis 750 kg	240.—	(v. 93.50)
	e) über 75 bis 300 kg	300.—	(v. 110.50)
	f) von 75 kg und weniger	360.—	(v. 144.50)
1053	Ventilatoren, Gebläsemaschinen, Gassauger, Zentrifugalexhaustoren, Schraubexhaustoren, ausser den besonders genannten, im Stückgewicht:		
P 1	— über 2000 kg	100.—	(91.—)
P 2	— über 750 bis 2000 kg	140.—	(130.—)
P 3	— über 300 bis 750 kg	180.—	(169.—)
P 4	— über 75 bis 300 kg	230.—	(208.—)
P 5	— von 75 kg und weniger	300.—	(266.50)
1056	Metallbearbeitungsmaschinen, Formmaschinen für Gießereien, pneumatische Werkzeuge:		
P 1	— Metallbearbeitungsmaschinen, spaubehabende Maschinen, wie Drehbänke, Bohrmaschinen, Fräsmaschinen, Zapfenlochräsmaschinen, Hobelmaschinen, Stossmaschinen, Schleifmaschinen, Sägemaschinen und dergl., im Stückgewicht:		
	a) über 1000 kg	90.—	(78.—)
	b) über 500 bis 10,000 kg	120.—	(97.50/117.—)
	c) über 2000 bis 5000 kg	160.—	(97.50/117.—)
	d) über 750 bis 2000 kg	230.—	(195.—)
	e) über 300 bis 750 kg	280.—	(227.50)
	f) über 100 bis 300 kg	320.—	(292.50)
	g) über 25 bis 100 kg	500.—	(292.50)
	h) von 25 kg und weniger	800.—	(292.50)
1059	Spinnereimaschinen: Spinnmaschinen, Zwirnmäschinen, Garnwinden, Schnurmaschinen, Seilmäschinen und Garnumwickelungsmaschinen	160.—	(170.—)
1060	Webstühle; Hilfsmaschinen für Webstühle:		
P 1	— Webstühle:		
	a) Handwebstühle:		
	I. ohne Schafft-, Jacquard-einrichtungen	70.—	(85.—)
	II. mit Schafft-, Jacquard-einrichtungen	120.—	(110.—)
	b) mechanische Webstühle:		
	I. ohne Schafft-, Jacquard-einrichtungen	100.—	(v. 57.—/95.—)
	II. mit Schafft-, Jacquard-einrichtungen	120.—	(v. 66.—/110.—)
	III. aller Art mit automatischem Schusswechsel	120.—	(v. 66.—/110.—)
	c) Bandwebstühle	120.—	(v. 66.—/110.—)
P 2	— Hilfsmaschinen und Vorbereitungsmaschinen für Webstühle:		
	a) Jacquardmaschinen, Schattmaschinen und Webstuhlautomaten für Kette und Schuss	160.—	(160.—)
	b) Spulmaschinen, Treibmaschinen, Baumschermaschinen, Leimmaschinen	120.—	(v. 78.75/105.—)
ex 1062	Wirkmaschinen, Spitzmaschinen, Stückeremaschinen:		
P 1	— Wirkmaschinen:		
	a) runde	100.—	(58.50)
	b) flache	60.—	(58.50)
P 4	— Stückeremaschinen	60.—	(58.50)
1066	Nähmaschinen, Kurbelstückermaschinen, mit oder ohne Gestelle eingeführt:		
P 1	— Nähmaschinen für den Hausgebrauch, Schneidernähmaschinen:		
	a) Maschinenköpfe	300.—	(100.—)
	b) ganze Maschinen sowie fertige Gestelle	250.—	(15.—)
P 2	— andere	55.—	(34.60)
	Anmerkung: Bei Gestellen (Tischen und Schränkchen) mit Schnitzereien, Inkrustationen und dgl. Verzierungen werden die in dieser Position genannten Erzeugnisse mit einem Zuschlag von 100% verzollt.		
1067	Müllereimaschinen:		
P 1	— Walzenstühle	150.—	(78.—)
P 2	— Exhaustoren, Schälmaschinen, automatische Perlschälmaschinen; Maschinen zum Reinigen und Sieben von Grützen, Hirsenmühlen	175.—	(150.—)
P 3	— Siebmaschinen, flache Beutelsiebe, Sichtmaschinen, Zylinder und andere nicht besonders genannte Müllereimaschinen	200.—	(160.—)
ex 1085 P 9	Kolbenringe aller Art, im Stückgewicht:		
	a) über 100 g	1,500.—	(182.—)
	b) von 100 g und weniger	2,500.—	(182.—)

Tarifnr.	Bezeichnung der Ware	Ansätze in Zloty per 100 kg netto	
1099	Elektrische Rotationsmaschinen, wie Stromerzeuger, Motoren, Umformer u. dgl., Magnetmaschinen, Fernsprechinduktoren; Maschinen mit nicht abtrennbarem elektrischem Antrieb, wie: elektr. Ventilatoren, Pumpen (ausser Tiefenpumpen), Bohrmaschinen, Schleifmaschinen, elektr. Kräne, Staubsauger, Bohrermaschinen, mechanische Gleichrichter, akustische Signale, Magnetlampen u. dgl. Maschinen und Apparate, im Stückgewicht:		
P 1	— über 10,000 kg	200.—	(v. 113.75/v. 130.—)
P 2	— über 6000 bis 10,000 kg	250.—	(v. 113.75/v. 130.—)
P 3	— über 3000 bis 6000 kg	300.—	(v. 113.75/v. 130.—)
P 4	— über 500 bis 3000 kg	450.—	(v. 218.40/v. 280.80)
P 5	— über 150 bis 500 kg	620.—	(v. 318.50/v. 362.25)
P 6	— über 50 bis 150 kg	800.—	(v. 418.60/v. 476.10)
P 7	— über 25 bis 50 kg	950.—	(v. 418.60/v. 476.10)
P 8	— über 10 bis 25 kg	1200.—	(v. 418.60 v. 637.—)
P 9	— über 5 bis 10 kg	1600.—	(v. 637.—)
P 10	— von 5 kg und weniger	2200.—	(v. 637.—)
1100	Elektrische Tiefenpumpen mit nicht abtrennbarem elektrischem Antrieb, im Stückgewicht:		
P 1	— über 500 kg	2000.—	(2000.—)
P 2	— über 150 bis 500 kg	2500.—	(2500.—)
P 3	— von 150 kg und weniger	3000.—	(3000.—)
1101	Transformatoren, Elektromagnete, Spulen, auch ohne Kerne, ausser den besonders genannten, Kupplungen, elektromagnetische Hebevorrichtungen u. dgl. Vorrichtungen, deren Teile, im Stückgewicht:		
P 1	— über 50,000 kg	200.—	(v. 113.75/v. 130.—)
P 2	— über 10,000 bis 50,000 kg	275.—	(v. 113.75/v. 130.—)
P 3	— über 3000 kg bis 10,000 kg	350.—	(v. 113.75/v. 130.—)
P 4	— über 500 bis 3000 kg	450.—	(v. 218.40/v. 280.80)
P 5	— über 250 bis 500 kg	650.—	(v. 318.50/v. 362.25)
P 6	— über 100 bis 250 kg	850.—	(v. 318.50/v. 476.10)
P 7	— über 50 bis 100 kg	1000.—	(v. 418.60/v. 476.10)
P 8	— über 20 bis 50 kg	1,200.—	(v. 418.60/v. 476.10)
P 9	— über 2 bis 20 kg	1,700.—	(v. 418.60/v. 637.—)
P 10	— über 500 g bis 2 kg	2,300.—	(v. 637.—)
P 11	— von 500 g und weniger	4,000.—	(v. 637.—)
1107	Elektrische Apparate und Vorrichtungen zum Einschalten, Unterbrechen, Sichern, Regeln und Verteilen des Stromes:		
P 1	— Widerstände, feste, veränderliche, wie: Anlasser, Spannungsregler, Umlaufregler, Theaterregulatoren, Potentiometer und dergl., im Stückgewichte:		
	a) über 150 kg	500.—	(500.—)
	b) über 50 bis 150 kg	700.—	(800.—)
	c) über 10 bis 50 kg	900.—	(1000.—/1200.—)
	d) über 1 bis 10 kg	1,100.—	(1200.—/1500.—)
	e) über 100 g bis 1 kg	1,500.—	(1500.—)
	f) über 10 g bis 100 g	3,000.—	(1500.—)
	g) von 10 g und weniger	7,000.—	(1500.—)
P 2	— Schaltschränke und Schalttafeln mit anmontierter Apparatur; Ausschalter, Umschalter, Strombegrenzer, ausser den besonders genannten, Streifensicherungen und Röhrensicherungen, mit Ausnahme von Sicherungstöpseln und Schmelzeinlagen; Schalter in Kästen mit Relais Sicherungen und selbsttätige Schalter, Controller, Zellschalter, Anschlusskästen und dergl. Vorrichtungen, im Stückgewicht:		
	a) über 1000 kg	250.—	(500.—)
	b) über 500 bis 1000 kg	350.—	(500.—)
	c) über 150 bis 500 kg	500.—	(500.—)
	d) über 50 bis 150 kg	800.—	(800.—)
	e) über 15 bis 50 kg	1,000.—	(1000.—)
	f) über 5 bis 15 kg	1,200.—	(1200.—)
	g) über 1 bis 5 kg	1,500.—	(1500.—)
	h) von 1 kg und weniger	2,000.—	(1500.—)
P 3	— Schaltschränke und Schalttafeln ohne Messapparate und Messinstrumente Transformatoren, Regulatoren, Widerstände und Spulen aller Art; Kabelarmatur, im Stückgewichte:		
	a) über 50 kg	200.—	(500.—/800.—)
	b) über 15 bis 50 kg	260.—	(1000.—)
	c) über 5 bis 15 kg	320.—	(1200.—)
	d) von 5 kg und weniger	400.—	(1200.—/1500.—)
1108	Kondensatoren:		
P 1	— feste, im Stückgewicht:		
	a) über 100 kg	250.—	(500.—/800.—)
	b) über 25 bis 100 kg	350.—	(800.—/1000.—)
	c) über 5 bis 25 kg	500.—	(1000.—/1200.—)
	d) über 2 bis 5 kg	650.—	(1200.—)
	e) über 200 g bis 2 kg	900.—	(1500.—)
	f) über 50 g bis 200 g	1,400.—	(1500.—)
	g) von 50 g und weniger	2,000.—	(1500.—)
P 2	— Dreikondensatoren, im Stückgewicht:		
	a) über 100 g	2,000.—	(1500.—)
	b) von 100 g und weniger	3,000.—	(1500.—)
1109	Elektrotechnische Messinstrumente, Ampèremeter, Voltmeter, Phasemesser, Ohmmesser, Wattmesser, Galvanometer, Galvanoskope, elektrische Messvorrichtungen für Laboratorien, Wellenmesser, Kapazitätsmesser, Lichtmesser, Prüfungsrichtungen für Kathodenlampen, im Stückgewicht:		
P 1	— über 5 kg	500.—	(v. 432.90)
P 2	— über 500 g bis 5 kg	800.—	(v. 585.—)
P 3	— von 500 g und weniger	1,200.—	(v. 585.—)

Tarifr.	Bezeichnung der Ware	Ansätze in Zloty per 100 kg netto
1110	Elektrische Energiemesser	1,800.— (v. 432.90/v. 585.—)
1131	Drehschalter, Steckdosen, Stecker, Abzweigdosen, Stöpselsicherungen, Stöpsel, Schmelz- und Röhreneinsätze, Kerzen für Verbrennungsmotoren, Blitzschutzeinlagen, auch Vakuumeinlagen, kleine Fassungen, Fassungen, Stromabzweiger, Blöcke, Lüsterklammen, Aufhänggebügel, Isolierrippel, Kontaktschrauben mit Isolierung, Isolierleisten, Isolierplättchen und dergl. elektrotechnische Erzeugnisse aus Isoliermaterialien mit Metallteilen, ausser den besonders genannten, im Stückgewicht:	
P 1	— über 500 g	500.— (600.—)
P 2	— über 250 bis 500 g	750.— (600.—)
P 3	— über 100 bis 250 g	1,000.— (600.—)
P 4	— über 25 bis 100 g	1,500.— (720.—)
P 5	— von 25 g und weniger	2,000.— (720.—)
1143	Motorräder	1,000.— (v. 103.20)
1171	Uhrwerke, ausser den besonders genannten:	
P 1	— für Wanduhren mit hölzernem Werkgestell, mit Hilfe von Gewichten in Gang gesetzt, auch mit Messingrädern	pro Stück 1.— (0.90)
P 2	— für Taschenuhren	3.— (3.20)
P 3	— Werke für Wand- und Tischuhren mit einem Antrieb von beliebiger Art, auch elektrische, ausser den in P 1 dieser Position genannten, im Stückgewicht:	
a)	über 3 kg	10.— (1.90)
b)	über 1,125 kg bis 3 kg	5.— (1.90)
c)	von 1,125 kg und weniger	2.— (1.90)
	und ausserdem alle in Buchstabe a, b, c enthaltenen	vom Gewicht 1,500.— (910.—)
1172	Taschenuhren, Armbanduhr in Uhrgehäusen:	
P 1	— aus unedlen Metallen:	
a)	nicht versilbert, nicht vergoldet, nicht emailliert und ohne silberne und goldene Verzierungen	pro Stück 6.— (6.50)
b)	versilbert, vergoldet, emailliert	12.— (6.50)
c)	mit silbernen, goldenen Verzierungen oder mit Emaille	18.— (6.50)
P 2	— aus Silber, auch vergoldet, auch mit vergoldeten Teilen:	
a)	ohne Verzierungen aus Halbedelsteinen, aus Emaille, echten Perlen, Edelsteinen	16.— (15.60)
b)	mit Verzierungen aus Halbedelsteinen und aus Emaille	30.— (15.60)
c)	mit Verzierungen aus echten Perlen, Edelsteinen	90.— (15.60)
P 3	— aus Platin, auch emailliert	100.— (91.—)
P 4	— aus Platin, mit Verzierungen aus echten Perlen, Edelsteinen	500.— (487.50)
P 5	— aus Gold, auch emailliert:	
a)	Armbanduhr:	
I.	ohne Armband	40.— (91.—)
II.	mit Armband	100.— (91.—)
b)	andere	75.— (91.—)
P 6	— aus Gold, mit Verzierungen aus echten Perlen, Edelsteinen	500.— (487.50)
1173	Uhren:	
P 1	— Kontrolluhren für Wächter, auch elektrische	8.— (8.10)
P 2	— Eingangsuhr bei Fabriken, auch elektrische	80.— (80.60)
P 3	— Turmuhr	300.— (162.50)
P 4	— andere, wie: Wanduhren, Tischuhren, Kamminuhren u. dgl. werden nach der tariflichen Beschaffenheit der Gehäuse zusammen mit dem Gewicht der Uhrwerke mit einem Zuschlag verzollt:	
a)	für die in Pos. 1171 P 1 genannten Uhrwerke	1.— (0.90)
b)	für die in Pos. 1171 P 3 genannten Uhrwerke, vom Gewicht des Uhrwerkes:	
I.	über 3 kg	10.— (1.90)
II.	über 1,125 bis 3 kg	5.— (1.90)
III.	von 1,125 kg u. weniger	2.— (1.90)
	und ausserdem alle in Buchstabe I—III genannten	vom Gewicht 1,500.— (910.—)

Tarifr.	Bezeichnung der Ware	Ansätze in Zloty per 100 kg netto
	Anmerkung 1. Uhrengehäuse ohne Uhrwerke, auch mit Zusatz einiger Uhrenteile, wie der Schlagfeder, der Konsolen für die Uhrwerke u. dgl. werden nach der Beschaffenheit des Materials des Gehäuses verzollt.	
	Anmerkung 2. Nicht besonders genannte Zeitmesser, wie Sanduhren, Sonnenuhren u. dgl. werden nach der Beschaffenheit des Materials verzollt.	
1174	Teile von Uhr- und Taschenuhrwerken, aus Federn:	pro 100 kg
P 1	— Gewichte für Wanduhren	400.— (?)
P 2	— Uhrengongs	200.— (?)
P 3	— Zifferblätter für Uhren und Taschenuhren, Linsen für Pendel, Hülsen für Gewichte, auch versilbert, vergoldet	400.— (403.—)
P 4	— andere	1,500.— (1170.—)
	Anmerkung. Platten mit Achsen und Steinen, jedoch ohne andere Teile, werden nach P 4 dieser Position verzollt, dagegen Platten mit andern daran befestigten oder eingesetzten andern Teilen von Uhrwerken werden nach Pos. 1171 verzollt.	
ex 1264	P 3 Gehäuse für Taschenuhren, aus Silber, auch vergoldet:	
a)	ohne echte Perlen, Edelsteinen, im Stückgewicht:	
I.	über 10 g	25,000.— (v. 20,640.—)
II.	von 10 g und weniger	60,000.— (v. 20,640.—)
b)	mit echten Perlen, Edelsteinen	500,000.— (v. 516,000.—)
ex 1266	P 3 Gehäuse für Uhren:	
a)	aus Gold:	
I.	ohne echte Perlen, Edelsteine	400,000.— (v. 172,000.—)
II.	mit echten Perlen, Edelsteinen	1,000,000.— (v. 860,000.—)
b)	aus Platin:	
I.	ohne echte Perlen, Edelsteine	600,000.— (v. 172,000.—)
II.	mit echten Perlen, Edelsteinen	1,500,000.— (v. 860,000.—)

Weitere Auskünfte erteilt die Handelsabteilung. Für im Tarif nicht besonders genannte Waren können jedoch Angaben nicht gemacht werden, da ein Warenverzeichnis bisher nicht erschienen ist. 282. 1. 12. 32.

Spanien — Ein- und Ausfuhr von Schmucksachen und Edelsteinen
Zum Schutze vor ungesetzmässiger Kapitalausfuhr bestimmt eine im spanischen Amtsblatt vom 23. November 1932 veröffentlichte Verordnung vom 14. gl. Mts. folgendes:

1. Der Aussenhandel mit Schmuckwaren und Edelsteinen kann nur durch Vermittlung von gebührend matrikulierten Gewerbetreibenden geschehen, die von Fall zu Fall für die Steine oder Schmucksachen, welche sie ein- oder ausführen wollen, eine besondere Bewilligung der Generalzoll-direktion erlangt haben.

2. Sowohl die Einfuhr als auch die Ausfuhr dieser Artikel muss ausschliesslich über die Zentralabteilung der Zollverwaltung («Sección central de aduanas») in Madrid oder durch das Zollamt von Barcelona bewerkstelligt werden.

3. Die Zollabfertigung bei der Ein- und Ausfuhr von Schmucksachen und Edelsteinen hat unter Mitwirkung und gemäss dem Gutachten eines von der Verwaltung bezeichneten Schätzers oder Edelmetallkontrolleurs zu geschehen, der ein Zeugnis über seinen Befund ausstellen hat, das dem Verzollungsdokument beizufügen und der Verzollung als Grundlage zu dienen hat.

4. Das Zeugnis, auf das sich Ziffer 3 bezieht, soll die Natur des betreffenden Schmuckstückes oder Edelsteins, sein Gewicht in Karaten und den Schätzungswert in Pesetas angeben, sowie gegebenenfalls auch bemerken, ob infolge künstlerischer oder historischer Gründe ein Mehrwert besteht, der ihnen unabhängig von ihrem innern Wert einen erhöhten Wert verleiht. (Die Ziffern 5, 6, 7 und 8 berühren speziell den Importeur in Spanien). Die Generalzolldirektion wird die nötigen Ausführungs- und Uebergangsbestimmungen erlassen. 282. 1. 12. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Uebersetzungskurse vom 1. Dezember an — Cours de réduction à partir du 1^{er} décembre
Belgien Fr. 72.10; Dänemark Fr. 86.50; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.60; Deutschland Fr. 123.65; Frankreich Fr. 20.35; Italien Fr. 26.55; Japan Fr. 112.—; Jugoslawien Fr. 9.13; Luxemburg Fr. 14.43; Marokko Fr. 20.35; Niederlande Fr. 209.20; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.50; Schweden Fr. 91.—; Tschechoslowakei Fr. 15.46; Tunesien Fr. 20.35; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17.—.

Annoncen-Regle:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Schreier & Co. Aktien-Gesellschaft, Zürich

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 10. Dezember 1932, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

TRAGTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Liquidation der Aktiengesellschaft.
4. Diverses.

3108

Zürich, den 30. November 1932. Der Präsident des Verwaltungsrates.

Steinkohlen-Handelsgesellschaft Glarus

Vom 1. Dezember an werden die am 31. Dezember 1932 fälligen Coupons unserer Obligationen eingelöst. Die Inhaber sind gebeten, diese Coupons uns direkt zur Barauszahlung, resp. Gutschrift einzusenden. 30571

Die Direktion.

Präzision A. G., Zürich

Die Generalversammlung der Präzision A. G., Badenerstrasse 329, Zürich, hat in ihrer Generalversammlung vom 14. November 1932 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und als Liquidatorin die Neutra Treuhand- u. Verwaltungen A. G., Löwenstrasse 59, Zürich, bezeichnet.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 u. ff. O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Liquidatorin der Gesellschaft anzumelden.

Zürich, den 15. November 1932.

Für die Präzision A. G. in Liq.
Neutra
Treuhand- & Verwaltungen A. G.

Société de Gomestibles de Montreux

Le coupon-dividende N° 13 (exercice 1931/32) est payable dès ce jour, à la Banque Cantonale Vaudoise, Agences de Montreux, par fr. 3.—, moins l'impôt fédéral. 3094

„WEBAG“ Webwaren A.-G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 12. Dezember 1932, vormittags 11 Uhr
in den Räumen der HH. Julius Bär & Cie., Bankiers, Bahnhofstrasse 36, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1932 nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1932, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an bei den Herren Julius Bär & Cie., Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum Beginn der Versammlung bezogen werden. Stellvertretung kann durch schriftliche Vollmacht erfolgen. (10880 Z) 3109 i

Zürich, den 1. Dezember 1932.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Auergesellschaft, Zürich

Einladung

zur

21. Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 12. Dezember 1932, vormittags 11 1/2 Uhr
im Gebäude der Schweiz. Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1931/32.
2. Schlussnahme über die Verteilung des Jahresgewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung können von den Herren Aktionären ab 2. Dezember 1932 auf dem Bureau der Gesellschaft (Sihlstrasse Nr. 43) eingesehen werden; am gleichen Orte sind bis zum 10. Dezember 1932 die Stimmkarten gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen. (10870 Z) 3110 i

Zürich, den 29. November 1932.

Der Verwaltungsrat.

Bachert & Cie., Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 15. Dezember 1932, nachm. 2 1/2 Uhr
im Savoy Hotel, Zürich, Sitzungszimmer 1. Stock

TRAKTANDEN:

1. Herabsetzung des Aktienkapitals und Aenderung von § 3 der Statuten.
2. Verschiedenes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung sind bis spätestens 12. Dezember 1932 bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Zürich 1, Bahnhofstrasse 66, gegen Hinterlegung der Aktien zu beziehen. (12332 G) 3096 i

Zürich-Trübbach, den 30. November 1932.

Der Verwaltungsrat.

Bank Gospodarstwa Krajowego

(Banque de l'Economie Nationale)

Varsovie, Pologne

Le paiement des coupons et le remboursement des 7 % Lettres de Gage, 7 % Obligations Communales et 7 1/2 % Obligations Bancaires, émises en zlotys-or ou à l'équivalence, en dollars-or des Etats-Unis d'Amérique, florins hollandais-or, livres sterling et francs suisses et des 7 % Obligations Communales de la II^{me} Emission S, émises en francs français ou, à l'équivalence, en zlotys-or et monnaies étrangères, amorties aux tirages, seront effectués du 31 décembre 1932 jusqu'au 30 décembre 1933, au choix des porteurs, aux guichets des banques ci-dessous mentionnées:

- en Pologne: à la Bank Gospodarstwa Krajowego à Varsovie et dans ses agences;
- en Suisse: à l'Union de Banques Suisses, à Zurich,
- aux Etats-Unis d'Amérique: à l'Irving Trust Company, à New-York,
- en Angleterre: chez MM. Lazard Brothers and Co., Ltd., à Londres,
- en Hollande: à la Rotterdamsche Bankvereniging, Amsterdam (à l'exception des 7 % Obligations Communales de la II^{me} Emission S),
- en France: à la Société Centrale des Banques de Province à Paris (seulement pour les 7 % Obligations Communales de la II^{me} Emission S).

Exporteure nach British-Indien

machen wir auf die regelmässigen Postdampferdienste der von uns vertretenen

HANSA-LINIE

aufmerksam m. Verschiffungsgelegenheiten ab

HAMBURG, ANTWERPEN u. GENUA

nach

OKHA, BEDI-BUNDER, NAVALAKHI u. BHAVNAGAR

sowie

VERAWAL, POREBUNDER und CUTCH-MANDVI

ferner nach 3040

MORMUGOA und MALAGAR KUESTE
COCONADA, CHITTAGONG, TUTICORIN,
BOMBAY,* KARACHI, COLOMBO, MADRAS, CALCUTTA
RANGOON, PERSISCHEN GOLF, DJEDDAH, PORT SUDAN
DJIBOUTI und ADEN, PORT SAID, SUEZ und CAIRO

Durchkonossemente werden von uns gezeichnet.

Frachtauskünfte etc. erteilen bereitwilligst

GOTH & Co.

General-Frachtagenten
Basel, Zürich, St. Gallen.

* nur ab Hamburg und Antwerpen.

Metall Schilder
E. PFISTER & CO. ZÜRICH 6

Geld eintreiben mit weniger Arbeit und mehr Erfolg!

Durch den Leitfaden über Schuldbetreibung und Konkurs. Er zeigt durch übersichtliche Anleitungen, Tabellen und 47 Formularvordrucke, wie Sie bei Betreibungen vorgehen müssen, wie Sie bei Gefahr Ihre Forderungen sichern können.

Prels: Fr. 12.50.

Für Inkassoaufträge im in- und Auslande verlangen Sie Prospekt.

INKASSO
GESELLSCHAFT
ZÜRICH
Talstrasse 63 Telephone 35.835

Compagnie Coloniale du Angoche S. A., Glaris

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi, le 16 décembre 1932, à 3 heures de l'après-midi, à Zurich, Schanzengasse 14.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1931/32, arrêté au 31 mars 1932. 2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1932/33.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au siège social à disposition des actionnaires dès ce jour. Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises avant commencement de l'assemblée contre preuve de participation.

Glaris, le 1^{er} décembre 1932.

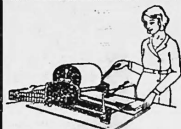
(8233 0) 3054 i

Le conseil d'administration.

Am besten direkt

Sie erhalten sich Ihre Kunden am besten durch direkte persönl. Werbebriefe. Machen Sie den Versuch — lassen Sie sich unsern neuesten Rotations-Vervielfältiger 43/20

„Presto“ vollwertiges Schweizerfabrikat



vorführen. Sie werden staunen ob der leichten, raschen und vor allem sauberen Arbeit. Apparat kompl. Fr. 160.—

GEBRÜDER SCHOLL
43-POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Gesucht

Oesterreichische Shillingguthaben aus schweiz. Warenexport nach Oesterreich zwecks Kompensation.

Offerten unter Chiffre 3866 Bn Publicitas Baden. 3104



Wollen Sie die kostbaren, ruhigen Stunden ausser Bürozeit ausnützen, so diktieren Sie ins DICTAPHONE

den leistungsfähigen, einfach zu bedienenden und deutlich wiedergebenden Diktierapparat

Prospekte und Auskunft: Tel. 33.708 Zürich

Rüegg-Naegeli
BANKPOSTSTRASSE 7 ZÜRICH

En Suisse romande: F. Kaiser & Fils, 18, rue de Bourg, Lausanne

Basler Lagerhausgesellschaft, BASEL

Volleinbezahletes Aktienkapital Fr. 1,000,000.—

Lagerung von Kaufmannsgütern aller ArtFassungsraum für ca. 2500 Wagen, 7000 m² Kellerräumlichkeiten. Lagerplätze zur Lagerung von Gütern im Freien. Anlage für feuergefährliche Produkte und Säuren. Abfüllen von Zisternen- und Topfwagen in Fässer und Flaschen. — Mischungen aller Art. — Cafétreur.**Getreidelagerung**

Silos und Schüttböden sowie Hallen für gesackte Lagerung. Tarar zum Reinigen von Getreide. Denaturieren von Futtermehl und Futterweizen. Maschinelle Einrichtung zur Auflockerung und Aufbereitung hartgewordenen Futtermehls. Automatische Absackvorrichtung. Getreide-Prober zur Feststellung des Hektolitergewichts, 1 Liter (System Schopper).

GARE FRIGORIFIQUE DE GENÈVE-CORNAVINL'ENTREPOT FRIGORIFIQUE le plus moderne et le plus complet de Suisse
Embranchement particulier; halle à wagons couverte et rafraîchie
28 CHAMBRES FROIDES, température de -20 à +10° C.
Traitement et Conservation de toutes denrées périssables
CONGÉLATION RAPIDE à basse température, suivant procédé spécial
Entrepôt - Port - Franc permettant toutes les opérations de transit et de douane au titre des restrictions d'importation et des contingents46, rue de Monbrillant
Téléphone: 26.750
Télégr.: Garfrigo**Wagons Frigorifiques**Station de chargement en
glace de wagons réfrigé-
rants chargés et vides**Ports-Francs et Entrepôts de l'Etat de Genève**

GENÈVE-CORNAVIN :: Téléphone 26.544

Magasinage et réexpéditions des marchandises avec jouissance des tarifs de transit

Cuves en ciment-verre :: Boxes pour automobiles

STADTLAGERHAUS ZOLLFREILAGER ST. GALLEN

LAGERUNG VERZOLLT UND TRANSIT, KABINENVERMIETUNG

VERTEILUNG VON SAMMELWAGGONS, ZOLLABFERTIGUNG

Lagerung von Waren aller Art verzollt und unverzollt

Vermietung von Möbelkabinen sowie Verteilung von Sammelwagen, Zollabfertigung etc.

Korn- und Lagerhausgesellschaft Schaffhausen Telephone 87**Lagerhaus Solothurn H. B. - ALB. WYSS, Solothurn**

GROSSE TROCKENE LAGERRÄUME

Telephon Solothurn 745

Verteilen und Reexpedition von Sammeladungen

Zürcher Lagerhaus A.G., ZürichGrosser moderner Massivbau aus Eisenbeton, über 16,000 m² gedeckte Lagerfläche, Geleiseanschluss. Elektrische Aufzüge und Kranen. Lagerung und Verwaltung von Kaufmannsgütern aller Art. Besorgung sämtlicher damit verbundenen Arbeiten (Verteilungen, Verpackungen, Umspeditionen etc.) geeignet für Generaldepot, Filialen etc.

SPEZIALKABINEN FÜR MOBELEINLAGERUNG — MOBELTRANSPORTE

Internationale Transporte — Verzollungen — Versicherungen — Camionnage — Zollfreilager

Lager und Büro: Giesshübelstrasse 62 — Telegramme: Lagerhaus — Telephon 51.650

Die WELTI-FURRER A.-G. ZÜRICH

unterhält

LAGERHÄUSER und LAGERKELLER

mit Geleiseanschluss, beim Güterbahnhof und in der Nähe des Personen-Hauptbahnhofes gelegen.

Sie besorgt alle mit der Einlagerung und Aufbewahrung der Lagergüter zusammenhängenden Manipulationen sachgemäss, prompt und zu kulantem Bedingungen.

Offerten und alle gewünschten Auskünfte erteilt das

Lagerbureau Hardstrasse 225, Zürich 5, Telephon 37.019